fion

tes.

chluß erung habe

mals

ifcher

eater:

ein: entars rüber, präche

e aui

nichaft

. 3 a). Schaaf eliksa

und

und tr. 15

ennide beiter r. 15) dreites epforn Kaufs

Bern:



Infertionsgebilige beträgt für die 6 gespaltene Potitieile ober deren Raum 30 Pfennig, für ammärtige Angelgen 36 Pfennig. Inferate Inferate
for bie fallige Ammuse
millen fpäiellen bie och
mittage halb id fleft nobexpedition aufgegeben
fein.

Eingetragen in bie
Poffizeitungsfiffe.

für Balle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Buerfurt, Deliksch-Bitterfeld, Daumburg - Weißenfels - Beiß, Wittenberg - Schweiniß, Torgau - Tiebenwerda, Sangerhausen - Eckartsberga

Expedition: Barz 42/43.

und die Mansfelder Kreise.

Redaktion: Barz 42/43.

Kanslerkrise – Kaiserkrise.

spinionige Konferenz mit Bilow beendet hatle. D. Reb.)
Der laiferliche Gesandbe in Bultareft, Dert o. Kiederlen Backter. Ist schlennigst zu seiner Bertretung nach Berlin berufen worden.
Die Verwirung wird daburch bermehrt, daß sich die diplomatischen Bettere der verschiedenen Mächte zu rühren bezinnen. wogu sie allerdings, wie man gestehen muß, begründete Ursche haben. Den Ansang hat der französische Vollagenen. Den Ansang hat der französische Ortscheite Ursche haben. Den Ansang hat der französische Vollagenen der gestehen muß, begründete Ursche haben. Den Ansang hat der renzösische Vollagenen der siehe Andere werden ihm vorasissischisch folgen. Leigen doch eine Anderieden aus Japan vor. wo man tief erregt ift über das Ansinianen, das der beutsche Kalifer an den englischen Untdessensisch des Wilcholelle in demielben Augenblick, de ein japanischer Kring in Verlin scheinen mit Webenswirdsgesensen des Wilcholelle in demielben Augenblick, de ein japanischer Kring in Verlin scheiner mit Verbenswirdsgesensen des Wilcholelle in demielben Augenblick, de ein japanischer Kring in Verlin scheiner Verget Muslage, lande Christiftung oder schafter auf die seitenden Stellen des Weithen Reiche den Gesten erregte Muslage, lande Anstüffung der Kring den Keiche ein. Die öffentliche Merinung Deutsschaft wird den Reiches ein. Die öffentliche Merinung deutsschaften der gegene Belt gegen die beutschaften der Kringen Belt gegen die beutschaften der Geschafte und die Kring die Krin wie in der deutschaften Presentation wird nach der Schlingswällichen der Gegen der Angenschlichen Ausgehreiten der gegenwärtigen Krie deutschaften der Gegen die hat, wie in der deutschaften Presentationstitigen Westen der Gegen die hat der Verlagen der Gegen die hat der deutschaften der Gegen die hat der Gegen die Hauft der Gegen die Gegen di

bes Dailn Telegraph eine ungebenre, vielleicht reichsgefährliche Entscheidung in die hand zu geben. So drückt sich gerade in jenen staatserbaltenben Stimmen. Die durchaus das Berbleiben bes Hürften Bliody im Amet forbern, eine Auftschung aus, die den persönlichen Anfängern des Kaifers geradezu Entsfehren inzuflößen aecignet ift. Vereade bie konstruktubitelten Kreise wollen eine Kanziertrie verdindern, nicht aus Bertrauen zum Angler, sondern aus Mangel von Bertrauen zum Kaifer, sondern aus Mangel von Bertrauen zum Kaifer. Ihre elepfis, die in dem tonstitutionellen Ausfunftsmittel eines Ministervechsels eine Gliung iondern nur eine Verschäuftigen der fetiklichen Loge erblicht, macht die Angleer fies zu einer Kaisertrie, wie schwerzliche Uederraffung die Knasser

Verschärfung der kritischen Lage erblickt, macht die Kanglerstrise zu einer Kaisserkriste.

Der Figaro schreibt, die ichmerzliche Ueberraschung, die sich in der öffentlichen Meinung Deutschland ausdrückt, denweile, das sie als eine Forisch für eit vorbereite und das allmädisch auch das deutschlichen Verlingen vor Verlingen verlingen Verlingen verlingere Verlingen verlingen verlingen verlingen verlinger vor Verlingen verlingen verlingen verlingen verlingen verlingen vor Verlingen ve

Gefdichte. Dem Baterlande aber tann es nicht frommen, toenn ber roten und goldenen fich bie Internationale im Burpur zugefellt.
Die gleichfalls tonferbative agravifche Deutfche Tages.

Die gleichfalls fonservative agrarische De utsiche Tag esgeitung:
Viele Alater sind ber Reinung, dog hürft Ausow auf geinem Gestude, von seinem Amte entbunden zu werden, die flechen müsse. Die hoeden mit de degrindet und berechtigt sein, wenn man erwarten durte, dag durch den Rücktit des seizen gegen wir nicht. Wit würden Rücktit der Seizen Rugters die Zusten der Ausgeschleit würde. Diese Erwartung begen wir nicht. Wit würden bielmehr befrückten, dah der Rücktit des Kulten Albon jech zur Entwerung und Besterung der Sahlfen Albon jech zur Entwerung und Besterung der schliche werschliemwern und noch mehr betroirren würde.
Die nationalliberale Rationalzeit ung: Etwas zum Bruch zu der Albon alle gemeinen Boltsseinen nach einem bernunftgemäßen Bortsichent in Einstang zu bringen. Ja. vergessen bernücktit in Einstang zu bringen. Ja. vergessen der zugen, werden, wie Ernafteich wie England würden nicht derüber zugrunde geben, wenn sie jedes Halban wir den nicht derüber zugrunde gehen, wenn sie jedes Halban der in neuer Ranzser; das wäre der Ansanz vom Ende deutscher Reichsbertlichteit.
Das Zeintrumsblett Germania:

Kangert, das der in der in de gentrumsblatt Germania:
"So wie bisher kann es nicht weitergehen", das ist der Grundton aller Aeuherungen der Presse au dem unseligen Vorfemmnis. Uch, wie oft haben wir das sich ogshört, und es ist dech immer "lo weitergegangen". Es wird ja auch jest "so weiterzeiten, de wird ja auch jest "so weiterzeiten, abwärts. Oder weit jewand den Nann, der Einhalt zu kann kraft und Büllen desäher der Norde. Die Erstäung der Korde. Allgem. Zeitung hat in der gangen Belt einen Sturm der geiterfeit iperegt. Gegenüber der westpositissischen Komödie des Absolutismus und der Bureauftatte erscheimt selbs ihrenis das schaften felds Köpenist als schafes Vossenstellen sich der Vossenschaften felds Köpenist als hie Franzosen als die gedorenen Aussteheinsche kondern Stoff. So schreibt Lautier in Fig ar ei

bergitugeten inn antiering ote grangoren als bei geweinen Auflipielisigier über den fojibaren Cios. So jdreibt Kantier in di ja ar o:

Bas sollen wir biefen bemütigen Eingeftändniffen noch hingufügen? Aumächt erregt Verwunderung das sonders der Gundmentreffen eines so impuliene Soweräns, eines "englischen Freundes, der doch von englischer Derntart nichts weiß", und eines Kanglere, dem leine Ferienrube so beitig ift, daß er nicht einmaal die Briefe seine Verennte so beitig ift, daß er nicht einmaal die Briefe seines Veren lieft. Und biese drei Gestalten gruppieren sich Mitarbeiter, Minister, Kangleitäte, Ausgefrieden, und den Mut zu warten der Telegen der Schaffen da, wie der Kangleitste, und den Mut zu warten, verlieren. Diese Dinge pieleten sich nicht im Konalassenda, den die französische Dicks, in dem ernste actiene erfinden, sondern am Dote eines machtigen Staates, unter den Kentern eines großen Bolles, in dem ernste Pflicht in Ehren steht, das unter den Kentern eines großen Bolles, in dem ernste Pflicht in Ehren steht, das unter den Lentern eines großen Kolles, in dem ernste Pflicht in Ehren steht, das unter den Lentern eines großen Kolles, in dem ernste Pflicht in Ehren steht, das unter den Lentern eines großen Kolles, in dem ernste Pflicht in Ehren steht, das unter den Lentern eines großen Kolles in dem ernste Kolles der Etales der Kontentier der Kolles der Kolles der Kolles den Kolles der Etales der Kolles der

Die beiben Sträflinge.

augier: It ning vo. — wenn er webererdnun, tanit Du faufen."
"Eu, unach rasch! sagle aber der Schwarze und sies den "yüttenwächter an die Schulter — gelchwind — hörft Nu ?"
"Gott verdamme mich!" rie dieser wittend aus — rühe' mich moch einmal an, und ich schieße Leine bange Bande über den Jaufen. Es blieb ihm teine Zeit, mehr zu sogen. Einer der Schwarzen schlug ihn mit einem Waddie auf den Kopf, daß er bervußtles Ausammenbrach, und alle übrigen siesen wie der ben wir wildem Judelgeschrei in seinem Köpper. Das war daß Zeichen zum allgemeinen Ausgiff, und von der, die berößtebenen Seiten tauchten leht noch andere beroasseite Trupps auf, bon denen Seiten Lauchten leht noch andere beroasseite Trupps auf, bon denen beite Wehrzahl gegen das ihnen gut genug betannte

Das 30 in de Ingl. Johnson dase eine Freiner Lage nach dem Insectiete die Schwere seines Jrrtums erlannt. Zest Bortalsdauß sprang und besten Sohnhaus au liefen.

Sarah hatte an dem Kohnhaus au liefen.

Sarah hatte an dem Kenster gestanden und sitst und trautig auf dem Strom hinausgeschaut, als der erste Lämm ihre Aufmerstellt der Alle sohn sohnhaus eine Kohnhaussellt der Kälte sich in der der Kalter bericht der Geschen sohn in Wöglichtett eines Liederfalls diese milder Echann sohn der Aufmauchne surchbare Weicht wie bereite wilder Echann sohn der Kindlichtet eines Liederfalls diese milder Echann der der Kälter der Kälter der Salter der Kälter der kälte

bringe man Europa sum Laden, nachbem man es erft in Un-ruhe verfest, aber es fei fraglich, ob Europa fo leicht vergeffen tonne.

Im Kreise der Junker.

l niedersintend — "großer Gott, und jede Silfe fern — ange Station wie ausgestorben. Alle — alle fort." att ich nur Gorg und Mr. Bale ober Mac Donald mummelte Bill vor sich sin, "das jollte eine Freude wer-wie wir die fohnarzen Kanaillen pfesten wollten. Da teben mieber giner par Stuhl nieberfintenb bie gange St "Batt' ich hier," mumel wie wir die schwarzen Kanaillen pfessern wollien. Da ich wieder einer vor — zeig' nur dein ichwarzes Fell einen Zoll breiter, mein Bursch, und ich will es dir

wenn bu nicht mußt," bat Garah, "bu fcbiege nicht,

Allinte, Sarah, und schieße sie nur aus bem anderen Fenter ab.
Ad kann nicht morben, stöhnte das junge Mädden.
Ah bah, "tief der Rande unwüllig — heut haben wir teine
Zeit zu Gewissensstrupeln — unser Allt daben wir teine
Zeit zu Gewissenstrupeln — unser Allt ober ihres.
Phen ist die Lute der nach dem Vorratshaus der
schieße siehlich nur in die Auft ober nach dem Vorratshaus der
keine Lute ist siehe gebeißen. Mit Gewehren habte sie son zu
kanne ist der der der der der der der
Caach tot, wie ihr geheißen. Mit Gewehren habte sie sohn
beit den vielen Zahren im Busche umgeben gelennt. Die
kommonen schiemen aber den Anguis gegeben ab dass aus
agegeben ab daben und sich mit der Münderung des Vorratslagers zu den, der den der der Anguste gelennt. Die
Den allen Männern des Stammes lag aber nicht allein an
dem Nauh, det ihnen hier mit leichter Mühr erich Wenter
den Mache für das vergoliene Blut der Ihren wollten
sie und hache für das vergoliene Blut der Ihren wollten
sie und bachren die Salite der Echer den Nauh in Sicher
heit den das Haus der Salit der Echer bei bei
wird das haben ab den Salit der Echer bei
Wande sie der beit andere Brände berbei, die sie in die
bicht en das Haus der Salit der Echer
heit brachte, trugen jeht andere Brände berbei. Die sie in
Wande ledten. Von dem Lach der Kreibe gegen die in das Baus führende Est vor
und und er die der
konderen die in das Baus führende Est vor
und und er die der
konderent, mie können die Bechangen aber unterdellen
und ledt der
konderen der der
konderen
konderen der
konderen
konderen

Cagesgeschichte.

Salle, ben 3. Robember 1908.

Der Reichstag tritt morgen wieder zusammen. Während sonst die ersten Sigungen in der Regel recht rubig verlaufen sind und in der Jauptigde der Erlebigung geschäftlicher Bragen gewöhnet traren, dürste es diesmal von vormberein in der gewitter-schwangeren Parlamentslust vetterleuchten und donnern. Sossenstallt die bei den nicht dasse, sonsten es sommt auch zu einem frästigen Blie, der die Ktmosphäre reinigt. Die sozial-bennetentische Vortien ist sich ihrer Intraste bewuht, und sie einem träftigen Alițe, der die Atmosphäre reinigt. Die logiafiemotratische Kraftion ift sich ihrer Aufgabe bewuht, und sie wird dieselse ersilden. Steht doch sogar im Berl. Tageblatt gestern, ein Klanzser, der nicht in Berlin bleiben tönne, scheide mi besten gang. Ind derr d. Gerlach saht in der Weltam Montag sein Utteil dahin zusamment: "Was wir drauchen, ist ein Kanzser des Keises". Das dentsche Beiselse." Das dentsche Beiselse." Das dentsche Beiselse." Das dentsche scheiden sich tanze ein Kanzser den Reches." Rerlam entarier. Ob wir diese haben, wird die Reches. Scheide kanzel geschen, wird die kanzel gestelschen.

Wer hatte bas Manuffript verfaßt?

ortert von Witgelm II. vergagt over oom inter jenter unmitters beren Einivirfung entifanden, dann erffärt sich auch der heilige Rejpelt, mit dem der Legationsrat in Verlin das Schrissisch unbeanstendet hat passiscen lassen. In der Sache selbst wird ja durch unsere Auffassung über den Ursprung des Manuskripts nichts gesindert; aber aut vollen Auflätung der Affäre gehört es, daß Wilson auch darüber Karen Ausschlung gibt, wer das Manuffript berfaßt hat.

Aufgaben der Gegenwart."

Tamit follte leineswegs gefagt sein, daß das politisch Berkindnis und erstartte staatliche Berantwortlicksteitsgesübl die Einsüberung des gleichen, direkten und geheimen Wahlsreats in Kreußen rechtsertige und dringend erbeische, sondern es war um getehrt gemeint, daß gewisse Vollsteite, die im Interview des Dailh Telegraph die "untern Schickten bei deren Beißen. vom Wahlsrecht ausgezichlossen oder mindern Keckes sein jollte. Bon oben berab wurde der Rechteit des beutschen Vollsteisgesübl abgesprochen. Aur an den höchten Spiepen des Staates, so lang es wissen en den flaatliches Versantwortlickeitsgesübl abgesprochen. Aur an den höchten Spiepen des Staates, so lang es wissen von der Archiverteite deren, sein volltisches Verfandnis und flaatliches Versantwortlickeitsgesübl zu sinden 3. B. in der Reichstanzlei und im Auswärzigen Amt.

im Alusvärtigen Amt. Man fenne Gerechtigfeit glauben, wan könnte beinahe an eine strasenbe Gerechtigseit glauben, wenn man sieht, wie die Kerantwortlichen jener dos beutsche Belt becubsehenben, vom bureautratischen Unschlosterfeitsbündt gelövellten Erstätung, jeht dem Gespött der gangen Welt verstalten sind. Diese verantwortlichen Leute maßten sich an, das "politisch Serständnis" und des "kaatliche Berantwortlichetisch

gefühl" anderer Leufe mit ber Elle adzumessen, und fie selber haben nicht so viel "politisches Berhändnis" und staat-liches Berantwortungsgelühl, um dem Reich und sich selber die schlimmste Blamage zu ersparent Hochmut tonunt vor dem Fall

Bur Hande gegen Der Kriegs funder ben E mehre fchulb

batten haben. 100 00

Wechs Carlo einem und

ichen icharf

Krife ordne fie in schuld nation ftändi

Schid ber t Ausse Borfe

beffen fofori

98

na Be ftā na

bei be bo ar

be R

ben ausf aufte in s recht heit foller

porb

Gin

entf:

fcha wiel Bür trete

d. sid Sid soi

pf be la bi

ichlimmste Blamage zu ersparent Hochmut kon bem Hall

Ein englisches Blatt für das deutsche Bolt.

Die undegreistliche Aeuherung Mitgelms II., die Mehrheit des deutschen Boltes ein antengiber und eine Minder deutschen Boltes ein antengiben mit den der deutschen Eine deutschen Eine deutschen Eine deutschen Eine deutschen Eine deutsche Freie zu des deutsche Leitentere. Das eine sieht sich das abstale englische Blatt Da il p Leiden. Dasse sieht sich das arbitungen Wildelms II. entgegenzuteren, indem es erstärt:

Der Kaiser zeigt sich in diesem Kunft vollfändig salls unterrichtet. Die Wechtzeit des deutschen Worten eine Minderen Boltes ist keines wege, wie er dehanptet, englandseindlich Boutes ist eines wege, wie er dehangtet, englandseindlich Ganz im Gegenteil, die Wassen, ind vom trentediert ein zie and der ein der deit des inderen der des deutsche in der der deutsche des deutsche in der deutsche des deutsche des deutsche des deutsche deutsche Gestalden Flotten und Kolonial-Khauvinisten eine sehr der ein Vernach den den ische deutschen Wolfes der deutsche deut

Bur Ranglerfrife.

Sur Aanzlerkrife. In München wird geforbert, die babrische Regierung solle bie Einberufung des ausboärtigen Ausschussies' vom Bundestate sordern, um der Kanglerkrife auf den Grund zu geben. In der Ausschussies der Bereits der der der der die bei Erstätung Büstows in der Nordd. Augen. Zeitung bat auch in den politikan Kreisen Süddbeutschlands das Gesühl herdorgerusen, als wolle man das Wolf zum Narren halten. Nehrere süddeutsche Mätter führen in bieser Sache eine sehr schafe Sprache.

Der Sünbenbod.

Der Sundenbod.
Bie ein Berliner Mittagsblatt aus sicherer Quelle erfahren haben will, ist der Legationsrat Esternauz bersenige Beamte, der das Manusfript des Kniger-Interviews durchgeschen hat. Er gade es dann an den Interstaatsschreteix Semurich, und die fer ließ es mit der begutachteten Neußerung an den Reichsetzuler auflichen. fangler gurudgeben

Der frante herr v. Coon

Wie wir gestern som gemelde hoben, ist am Sonnabend der Staatssschreite des Auswärtigen Annts, Derr v. Schön, urplöhlich ertrauft. Man weiß auch bereits, daß er erst in etnigen Bachen nieder gesund werben darf. Sinstweilen ist, vie offisiell bekannt gegeben wird, Gerr v. Kibersen-Bächer, bisher beutscher Gesandte in Wussell, mit der Leitung des Auswärtigen Ants betraut worden.

Das Finanzelend des Reiches
ift für einige Tage in den hintergrund der Debatte getreten. Die Nordd. Allgem. Zeitung fest jedoch ihre Ausführungen zur Sinanzerdorm fort. Jest beträgt der Reichetat jährlich rund 2550 Millionen Mart. In fünf Jahren wird er nach Weinung Sydows 2000 Millionen betragen, während dann die Einnahmen auf nur 2460 Millionen geftigen sein bereden, jo daß ein ungedockter Fehlbetrag von 740 Millionen berbleidt. Bie diese Zestigit ausgeglichen werden soll, weiß bisher niemand. Mur sowiel ih den patrioitischen Werden solle der in delt das dallen wollen sondern die angenehme Ausgabe dem arbeitenden Bolle berörkaften.

Ein Reichshanbelsamt?

Sie Frage einer Teilung des Keichsamtes des Junern ist wieder aftuell geworden. Nach dem Nicktritte Bosadowskys bestand der Plan, ein besonderes Reichsarbeitsamt zu errichten dem ausschlichsich die sozialpolitische Geschgedung unterklellt werden sollte. Dieser Plan scheiterte an dem Widerstande des Etaatssschreiters von. Beihmann-Hollweg. Inzwischen ist im Schoel des Aundestartes der Gedante ausgelaucht, ein Reichsande des Gundeskamt zu errichten. den ausschließich nur Handelsamt zu errichten. der genewätzt im Reichsamte des Juneren besarbeitet werden (Handelsverträge. Währungsfragen. Vörfensetzt werden Leiserfen der Vollengen, Keichsand ufw.) überwiesen konnern des Stanten des fragestelt werden aus der Vollengen von Vollengen vollen der Vollengen von der Vollengen vollen der Vollengen von der Vollengen von

Die Umfatiftener

Die Umfatsteuer
wurde von der Seputation der ersten sächsische Kammer abgelehnt. Die zweite Kammer hatte im Frühjahr den Antrag des tonservallen Angeordneten Spieß angenommen und die Regierung zusleich aufgefordert, in das Gese das Berbot des Kowalsende der Etnere aufzunehnen. Die Seputation der ersten Kammer ist diesem Antrag nicht beigetreten, da erstens die damit beahfichtigte Wirtung, die Lage des sogognannten Wittelssandes zu bestenn, nach den anderwärts gemachten Erschrungen nicht zu erwarten ist, vielnehr eine Schädige zu ng des wirtschaftlichen Anteresses anderer Erwerbszweige zu bestirchten sieht, weitens, die Last der Serner den Verschrungen nicht zu erwarten ist, vielnehr eine Schädisch ung des wirtschaftlichen Anteresses anderer Erwerbszweige zu bestirchten sieht, weitens, die Last der Erwerbszweige zu bestirchten und Großetrieben nicht getragen, sondern ab ge wäl zie twich, brittens, gesehliche Mittel und Wege, diese Klowskiem zu der die gesehlen Gemeinden es auch ieht sich und verschungen des Kleinhandelsschaftlichen einzuflichen.

Gegen bas Lehrerbeiolbungsgelet hat fich fehr icharf ber Lehrethag fit Bestpreußen ausgesprochen. Sowohl bas Grund-gehalt wie die Altersgulagen und die Mietsentschädigungen feien burchaus ungenilgend.

Die Stadiverordneten in Offenbach beschloffen einstimmig, Protest gegen die Gas- und Eleftrigitätssteuer zu erheben. Sie forderten die hessische Regierung auf, im Bundestat bagegen

Beil es nicht anders gehe, will der nationalliberale Reichstagsabgeordnete für Dresben-Alifiadt, Landgerichisdirefter Seinge, für die Zabaffteuer finnnen. Er erflätte in einer Berfamming don Tadalarbeitern, das Reich muffe feine Einsnahmen aus indireften Steuern bermehren.

Protesitundgebungen gegen die Lichtsteuer will in möglichst großem Umfange die Mittelstandsvereinigung in Duffelborf in die Wege leiten, weil die Steuer den Mittelstand belafte.



Ausland.

der löţ= gen ffi=

gut tah

len

ellt bes

ho.

ten

treten? Der Klub ber tichechisch-sozialbemokratischen Abgeorbneten bet ebensalls eine Kundsgebung ertassen. Mich hier werben die Beutsch-Bürgestichen für die Ukseber der Virrnisse bestächt, voell se im Landtag in der Assicht Obstruktion betrieben, um die Wahl bie Wahl bie Virrnissen der macht die Virrnissen der Virrniss

patten ausgelprochen. Auch hier wird die Demotratiferung der geletzechnet und autonomen Körperschaften gefordert.

Frankreich, Eine mißglidte Affein gefordert.

Frankreich, Eine mißglidte Affein gefordert.

Frankreich, Eine mißglidter Affein gefordert.

Hinderlichtung der Affeilieber der Konscheation in Freiheit au lassen. Der Monate lang haben die Angelchuldigken in Unterluchungsbaft aubringen müssen; ie waren beichigten in Unterluchungsbaft abringen müssen; angestistet au haben. Arend werde Beweise oder nur Berdachsmomente zu haben. Arend der Verbachtungen vornehmen, und nun begann das Suchen nach Beweisen der aufgage überfaupt nicht. Cemenceau sieh die Berdaftungen vornehmen, und nun begann das Suchen nach Beweisen. So sehr aber auch der Unterluchungsrichter sich dem bem hier, Walteriad herbeigusschaften, des gelang nicht, die Berdachten au übersühren. Gegen 16 ist das non lieu ausgesprochen, d. h. die Anflage niedergelöstagen worden; darunter besinden sich sichlichten Speciel, Boussquet. Vier von den Angeschuldig werden der Angleichen der Verläuser von den Ausgeschaftenen wurden vor dem Gesängnis in Cerbeit, wie auch der Unturkt in Karl zu verläuser und der Verläuser der Verläuser der Verläuser der Verläuser der Verläuser der Verläuser der Entwerden der Verläuser der Entwerden der Verläuser der Entwerden der Verläuser der Entwerden der Verläuser vor der Verläuser vor der Verl

Freiheit feben muffe. Diefe Meugerung wird als gegen Cie-mencean gerichtet aufgefaßt, ber in biefer Uffare bie treibenbe Rraft gewesen ift.

Chine. In Songfong fturmte ein Bobethaufen bie japanifden Barenhaufer und plunderte fie. Es tam gu einem blutigen Flammenftog mit der Boligei; 200 Bersonen wurden berhaftet.

Berfien. Eine russische Armee von 5000 bis 10 000 Man aarschiert, wie nach Petersburg berichtet worden ist, nac

Zur Lage auf dem Balkan.

Die Meuterei bes Bataillons in der Raferne von Tojchtpslar wirb auf reaftionäre Agitation gurlidgeligte. Es wurde erwartet, ambere Bataillone wirben fich der Erhebung am-foliegen, Der Kommandeur bes Bataillons ift abgefest

Bur Revolution in Rugland.

Bur Revolution in Augland.
Tie sajatdemstratisse Dumstratison wird in der näcksten eistung des Seniorechowents beantragen, nachglagende Gelebesprojette der Regierung oder einzelner Parteien in das Brogramm der iehigen Gessen zuschen Eesten der in des Programm der iehigen Gessen zusche der in der Pandlungsgestissen;

2. Bortage über normale Arbeitseruse der Handlungsgestissen;

3. Bortage aur Unfalsentickävigung der Arbeiter;

4. Bortage der Bauerngruppe über Londymiestlung sir landlofe und landvarme Bauern;

5. Regierungsdortage über den Austritt aus der Landsgemeinde;

6. Bortage über loste Geschissinstitutionen im Berbindung mit der Ausselbung des Instituts der Landsaupsteute;

7. Regierungsdortage wegen Unanatisarteit der Persöntichseit;

8. Bortage über Einführung der Allgemeinen Schulbisdung;

9. Bortage über Einführung der Ausgemeinen Schulbisdung;

9. Bortage über Einführung der Andischaftsbereinaltung in den Grenzgebieten;

10. Gelehentwurf über Abschänfung der Todesstrafe;

11. Gelehentwurf über Abschänfung der Todesstrafe;

12. Gelehentwurf über Abschänfung der Gendestrafen, wir der in der Verschlichen und in einem fort verschliepen Intervellationen, der abscheit und in einem fort verschliepen Intervellationen, der abseit der Abschänfung der Genogen.

3. Der untstiffen Bastise. Wei Dumaasgeordnete, Missigierwund Besielton, erlangten biefer Tage in über Eigenschaften, in der Dumaas zur Strade gelangen.

3. Der untstiffen Bastise. Wei Dumaasgeordnete, Missigierwund Besielten Kalematten der Schlüsserwaltung Austrit zu den lorgdam gehiteten Kalematten der Schlüsserwaltung Austrit zu den lorgdam gehiteten Kalematten der Schlüsserwaltung auf ertoffen wurden, machte die Feitung einen schwerte Einden aus ertoffen, das der honders das ununterbordenen Alterne der Kinden und die Werden der Schlüsserwaltungen Burtrit zu den lorgdam gehörten Australie ertogen der Beitungsbericher uns ertschen, das der kroden mit der Schlüsserwaltungen der Gesongenen mobie Herben der Schlüsserwaltungen der Gesongenen mobie Schlüsse

Parteinadrichten.

— Die Leipz. Bolfsig, melbet, daß Genosse Bener mit bem gestrigen Tage auf seinen Bunsch aus der Redastion der Leipz. Bolfsig, ausgeschieden ist und daß Genosse Keim ist ng, ein anderer Redasteur der Zeipz. Bolfsiga, einen sechswödigen Urlaub angetreten hat, den ihm die Leipziger Strassammer wegen angeblicher Beleibigung der Richter im Gohenauskynars Bersahren verordnete.

Berfahren verordnete.

— Eine riesenhafte Bolfsversammlung nahm im Feenpalaft au Berlin die Riede des Genossen Abolf Höffmann entgegen, die er im Landtage nicht hatte beerden dürfen. Taufende sanden feinen Julaß und warteten auf der Etraße das Ende bet Berfamultung ab. Die in großen Schare erfahenen Wolfgei erblidte darin eine Demonistation und sperte alle Brücken und dig Angange, die nach der Richtung aum Schoft liegen, ab. Sine Demonstration war nicht geplant, wurde aber auf dies Weise durch die Boligt geschäften. Einige Personen wurden wegen angeblichen Widerslades berhaftet.

Soziales.

— In Karfsruse ift von nationalliberaler Seite an ben Stadtrat ber Antrag geftellt worden, frattifde Arbeiten nur felden Firmen ju überweifen, die das Koalitionsrecht ber Beamten und Arbeiter achten. Der Antrag, ber in eine Kommiffion ging, wird jebenfalls Annahme finden.

Polizeilides und Gerichtliches.

§ Bolizei und Gefes, In einer Kabritarbeiterbersammlung in einem Orie bei Meißen erschienen zwei überwachende Bolizeibeannt. Troh Aufforderung des Bortigkenden entfernten sie sich nicht und lagten, is bätten Anweisung zur leberwachung von der Auntsbauptmannichaft. Die Bersammlung nahm eine Mesolution an, in der sie aufs schärfte Protest gegen die leberwachung erseht. Se soll Beschwerde ersoben werden. Das Them des Mesterates lautet Arbeiters und Unternehmer-Auteressen des bürgerlichen Staates.

nehmer-Anteresen des bürgerlichen Staates. § Der Gendarm weiß alles. Gelegentlich der Gipferaus-sperung in Strasburg i. Elf. gerieten zwei organisierte Gipfer mit einem unorganisierten, der sich in die Arbeit der ersteren eindeängen wollte, in Streit, der bei der Angetruntenscheit des Arbeiters bald zu Tällichseiten ausartete. Dabei stürzte der unorganisierte Gipfer bin. Er blutete aus der Nase, und um sich den Echein eines Schwerverleiten zu geben, schnierte er das Blut im Gesich breit. Die organisierten Gipfer ber-

Gewerkschaftliches.

Die Gewertvereine und die Arife. Es ift noch nicht lange her und sommt gelegentlich noch heute vor, daß die Gewertvereine be-hauvten, gerade ihre Organisation sei bei Krisen widerstands-fähiger als die Zentralverdande ber Gewertschaften. Die Statistist, widerligt dies Bedauptung. Rach dem Reichs-Arbeitsblatt wiesen bie Gewertvereine folgende Mitgliederzahsen auf:

3110			Ende Juni Ende Sept 1908 1908
Gem.	=Mer.	ber	Bergarbeiter 2225 1954
-	-		Töpfer u. Biegler 1721 1694
	"		Metallarb. u. Mafch.=B. 40098 38135
**			Aptendate. at Artificial acceptance
	"	-	Tertisarbeiter 3864 3769
			Schuhmacher 4960 4925
*	**	-	
		"	Holzarbeiter 5821 5637
	-		Schneiber 4293 4208
**	#		
			Fabrit- u. Handarbeiter 12703 11880

Alle biele Gewertvereine haben an Mitgliedern abgenommen und zwar meist ungleich stärfer, sowohl absolut als proportionell, als biejenigen Gwerreschoften, die gleichfalls insolge der Krise einen Rickgang zu verzeichnen hatten.

Bei den Bertreterwahlen jur Sandwerkerkammer in Witten egten die Kandidaten der Freien Gewerkichaften.

Büdermarkt.

Bu Freien Standen beginnt mit dem 1. Januar 1909 seinen 13. Jahrgang. Unermüblich ift in den 12 Jahren des Bestehens durch den Alberud guter Komane, Ergählungen, Novellen, Syumoresten usin, agend bei immer noch weit berdreitete Schumbliteratur gelämyft vorden.
Die uns dreitigenden Seste 40, 41, 42 bringen die Fortsehung des gegenwärtig lausenden Daubtromans Der ha i du dom Brucura Dumbrana. En Homan, der durch den präcktigen Wiltieusfülderungen und die lebensmaßre Darstellung der hondeinden Berjonen allgemeines Intersse erzeit, Wit großer Spannung versolgten die Lebensmaßre Deterlinge Beräult ein de 1schab, die der Begen die Kräule in de 1schab, die der Begen die Kräule in de 1schab, die der Beschiede Kräuler in de 1schab, die der Beschiede In Berien Grundentils ermöglicht des Khonnement der Komanbibliche In Freien Stunden, wesche im Berlage der Buchbandlung Kordungsfüteratur. — Bestellungen nimmt jeder Kolporteur und die Vollsduchandlung entgegen.

Gingefandt aus Kröllwit.

Quittung.

Handberg 7.25, 3wintschau 26.85, Kanena 18.98, Diestau 12.75, Bruddorf 7.25, 3wintschöna 3.48 Wart. Reiwand.

Berantwortlich für ben politischen Teil Ab. Thiele, für Benilleion, Reich und Proving E. Daumig, für Oertliches und Berichte D. Frohlich, famtlich in Salle.



In allen Abteilungen

haben wir grosse Posten Waren zum Einheitspreise von 88 Pfg. ausgelegt, welche einen weit höheren Wert haben, und bietet sich daher ganstigste Gelegenheit zum Einkauf

Bedarfs-Artikel. Praktischer

Victoria-Platten, tadellos spielend, doppelseitig, 25 cm Durchm. nur 88 Pfg.

Achtune!

Bonnerstag den 5. November nachm. 4 Uhr im Englischen Hof, Grosser Berlin 14 Protest-Versammlung.

Tagesorbnung: Wie fiellen fic bie Geftwirte gu den neuen Stenervorlagen ber Re-berung im Gaftwirtsgewerbe. Referent: Rollege Litfn-Berlin, Berbandsvorsitgenber.
Die herren Rollegen von halle a. S. und Umgegend werben erjucht, recht zahlreich zu er-beinen.

Achtung!

Mittwod ben 11. November abends 84. 3thr im "Folkspark", Burgfraße 27

öffentlicher Vortrag: Wer war Jefus von Nazareth?

Meferent: Schrifteller Ad. Storm - Ratforube, früher eban-gelifder Geiftlicher in Gelbelberg. Rach bem Bortrag: Distuffen mit Redereibett für jedermann. Die Serren Geiftlichen und Alabemiter find zu biefer Berlammlung gang besonders eingeladen.

Der Freidenker-Verein f. Halle a. S.
Sur Leding der Untoken 10 Big. Gintritt.

Aditung! Dölau u. Umg.

Donnerstag den 12. Robember abds. 8% Ilhr im Arbeiterheim

gr. öffentl. Vortrag. Das Wefen ber Religion.

Referent: Derr Ad. Storm-Karloruhe, friher ebangelifder Baftor in Deidelberg. Rach dem Bortrag Diskuffion mit vollständiger Rebefreiheit.

Sebermann ift freundlichft eingelaben. Der Einberufer.

<u> Adiung! Ammendorf u. Umg. Adiung!</u> greilag den 13. Armender ab. 8%. Uhr in Surgifalößgen, Surg b. Rademel gr. öffentl. Vortrag. Der Rampf um Die Wahrheit.

Referent: herr Ad. Storn Aarlsruse, früher evangelischer Baltor in heibelberg. Ras dem Bortrag Distusson mit Nedefreiheit für jedermann. Grünricht 10 g. Hebermann ist freundlichst eingeladen.

Sozialdemokrat. Verein, Distrikt Bockwitz.

Versammlung. Tagebordnung wird in ber Berjammlung befannt gegeben. Es ift Bflicht eines jeben Mitgliedes, ju ericeinen. Der Diftrittsleiter.

Wablaufruf! Orts-Krankenkasse d. vereinigt. Feuer-Arbeiter.

Sierburd werben alle mahlberechtigten Mitglieber ber Raffe

pietourch werden due wasperegitzten missierer der Acipe zu den Wahlen der Delegierten zur eingeladen. Die Wahlschohlung lindet statt: am Freitag, den 6. Koeuwber 1908, obends 8 Uhr im Restaurant Wilh. Volgt. jeht hannemann, Collegienstr. 74. Weittenberg, den 3. Kovomber 1908, 3. Al.: Otto Jänloko, Egristsührer.

Dr. Thompson's Seifenpulver



billigstes und bequemstes

Waschmittel der Welt

1/2 % Paket 15 Pfg

Achtung! | Stadt-Theater

in Salle a. S. Direftion: Sofrat W. Richards Mittwoch den 4. November: 53. Ab.=Borft. Umtauscht. gultig 1. Biertel.

Robitat! Robitat!

2×2-5.

Cathripiel bon Guftab Bied. Anfang 7% Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag ben 5. Robember 54.Mb.=Borft. Umtauscht. gultig. 2. Biertel.

Bar und Bimmermann. Komische Oper in 3 Aften. Text und Musik von A. Lorbing.

Sierauf:

Ren einftudiert! Die Puppenfee.

Bantomimisches Ballet-Divertiffe-ment in einem Aft von J. Safreiter und F. Gaul. Mustt von Josef Beyer.

Döbris. Sonntag den 8. Robember

Kirchweihfest mit Ball.

hierzu labet freundlichft ein

Cacao das Volks-beste Getränk. Beim Rauf v. 1/4 & Caffecob. and 28. 1/2 Pfd. guten Cacao für 55 und 1 Pfd. Zucker fam. 55 98f. Wenn nicht gut, Geld zurück. Gross-Rösterei "Halloria", Otto Bornschein, Gr. Steinstr. 21 u.

Sie taufen gut und billig

Uhren, Goldwaren, optische u. elektrische Waren

R. Ketscher, Sternftraße 11.

Reparaturen aller Art.

Auch in diesem Jabre tauft wieder bestehenden friiche, turzgepflickte Karraitten Mamitten 31 höchsten Preisen Wilhelm Kathe, balle a. S., Gr. Märterftr. 7

Waschgefässe danerh. bill. Zander, Gr. Klausstr. 12. Mitgt. d. Mabatt-Sp.-F.

Gewerkschafts-Kartell

Sitzung. Tagesorbnung:

1. Eingänge und Mittellungen.
2. Wie stellt lich das Kartell zur Bornahme einer Arbeits-lofengählung?
3. Die bevorliehende Ergänzungswahl der Beistiger zum Kaufmannsgericht.
4. Gewerflichts-Verfammlung.
5. Berichiebenes.

Bollgabligem und punttlichem Ericeinen ber Delegierten fieht Der Barfiand.



4. November, abonds 8% thr offentliche Volksversamminng

Der Kampf um die politische Macht. Referent: Stadtverordn. Blumtritt-Lelpzig. Entree 10 Pfg. Der Einberufer.

Walhalla - Theater.

Joden Abend 8 Uhr:
Hax Walden, Humorist,
Bassy-Company, römische Gladiatoren,
Miss Gertruds, Grotterzuber, elektr, Ausstatt.-Akt,
Kioday Gedayon, japan. equilibrist. Melange-Akt wie das übrige erstklassige Spezialitäten-Progr.

Morgen Mittwoch Fam. - Vorstellang Photographien nachm. 4 Uhr: Fam. - Vorstellang Photographien u. Auftreten v. Kloday Godayon, jap. equil. Melangeakt. Eintritt: Erwachsene 20 Pfg., Kinder 10 Pfg.

Theaterstücke u. Deklamationen
Theater-Kataloge
auf Berlangen Berste. The Die Bollobuchanblung.



000000000000000 Rockschneider bessere Massarbel sefert gesucht. Geschäftshaus

S. Weiss. 000000000000000

Standesamtliche Rachrichten. Oinevenmiller Ainfiller Datie-Süd, Seieinweg 2, 2. Noo. Aufgeboten: Drefer Schim und Wartha Spiegel (Oberröbingen und Forftr. 23). Gerichts-affelfor Todt u. Seima Schneiber (Salle und Arfurt). Gefdileinungen: Aangleibeamt Berger und 3da Nude Bern-bardpitraße 48). Waler Krust und Minn Arbijeld (Reine Klausfiraße 7). Geboren: Anecht Starfe Schoern: Anecht Starfe Schoern Schoern

Berger und 3da Midde (Bernharbiltrage 43). Maler Afragund Anna Rehjelb (Rieine Rlausirage 7).

Geboren: Anecht Starte E
Thomatinistroke 32). Bofitote
Doffmann T. Litechenauerit. 174).

Gebonatinistroke 32). Bofitote
Doffmann T. Litechenauerit. 186.

Guiestauerin. 15). Eilendreher
Berger G. (Thombught. 45). Bich
Dandbert Zeilung E. (Thomatins).

Trage of the Starte Starte Scholler Scholler
Trage of the Starte Scholler
Trage of the Scholler
Trage o

6 I. (Rinit).
6alle-Nord (Gr. Brunnenstr. 3a).
2. November.
Gefechlichung: Reifende Weiße und Narthe Canber (Hary 49 u. Gestifftraße 18).
Geberen: Lichter Meißner E. (Burgstraße 7). Eisendrecht Tampe T. (Gr. Brunnenitr. 49).
Kaufmann Kamp S. (Arotharisticase 8).

Raufmann Kamp S. (Arotharinafe 8b), Wefterben: Witte Magdalens Schimb, ef S. (Nörneritraße 1). Bofietreik a. D. Benneter, B. (Rriberboftz 28. Rennter Göbel, 69 S. (Laurentinstraße 5). Mroietreit Wallb. Schulze, 15 S. (Röninfitraße 45). Maurer Deeb, 34 S. (Hittenstraße 6).

Nachruf.

Um Freitag, den 30. Of-tober verstarb unser trener Berbandstollege, der Maurer

Paul Deetz.

Chre feinem Andenten! Die örtliche Verwaltung d. Zentral-Verb. d. Maurer Deutschlands. Zweigverein Halle a.S.

Berlag und für bie Sinferate verantmortlich Drud ber Salleichen Genoffenichafts Buchtruderei (G. G. m. b. 5.) Solle a. G.



bten. Nob. erröb: richts: neiber

fmann (Bolf-Riefe 18e 4). 1 geb. 17. 17). 3 J. 10e Al-

erren= dt S.,

. 3 a). Beiße 49 u. ikner

Stadtverordneten-Sitzung

Montag, ben 2. Robember 1908, nachmittags 4 Uhr. Borfteher: Stedner.

Borsteher: Stedner, Ginganger: Der Halle Birgerberein petitioniert um Berstellung von Holgsplichter von allen Schulen und Kirchen, die an verseitzreichen Straßen liegen. Das Steinplichter wirte berartig lütend, das Bortragende zuweilen, wenn ein flacker Wagenverlehr ift, den Ulnierricht einstellen müssen. Die Setition ging an den Ausschläßen. Die Keitston ging an den Ausschläßen, der im Eingabe des Kupterschmiedes Kilolai (Weingarten) betressend bed decheneria, für niedezigschen Genällen wurde gleichfalls dem Vanalusschmisterungen der Verleichen. Die Eingabe von Annohnern der Pietenstraße, ebenfalls Basserschaft werten der Verleicht der Verleichte der Verleicht der

vie Freiherr v. Stein-Stiftung. — Die Ausbebung der Ber-vahrungsdeputation wurde beschlossen. — Darauf geschlossene

halle und Saalkreis.

. Salle, ben 3. Robember.

Gine Lude in ber Luftbarfeiteftenerorbnung.

Palle und Saalkreis.

Gine Lüde in der Lustvarteitsfleuerordnung.

Tie städisischen Kollegien haben ihre Sache wieder einmal bei der am 28. April 1904 erlassenen füre Sache wieder einmal bei der am 28. April 1904 erlassenen Explorateitssteuerordnung nickt richtig gemacht. Das ergod eine gestern von dem hiesen Scholiengericht statigehabte Berhandlung gegen der hotelier Fris R ah 1 (votel Kaiser Wisselm) von diese der volleigen Explosite Gehösengericht statigehabte Lustvarteit der Ahomassenge in Einerdurcau nicht rechtgeitig gemelde haden sollte. Der Beschläuft gehote ein Strasmandat über 6 WL erhalten, die ernicht gaben wollte, der er deziglich der Rechung vollschafteits genen Anfallen wollte, der er deziglich der Rechung vollkändig eine Pusselnung vollschaft gehote ein Strasmanda über 6 WL erhalten, die ernicht gaben wollte der Explositen Willicht getan bade. Der Sachverbalt liegt so. Im 8 giner Lustvarteitssteuerordnung heißt estwo, jede Austbarteit mig an ein em Wertlag de vor dem Lage, an dem das Wergnügen katifikate ein als aber der Sechenzburcaus gennehet werben. Dann lagt aber der § 8 jener Etwerordnung eine, in erster Linie set der Becanstalter berpflichten, die Austreit zu melben, somme aber diest seinen Sechenten. Der Wagistrat verlangt aber, daß auch der Westlung zu erstatten. Der Wagistrat verlangt aber, daß auch der Westlung zu erstatten. Der Wagistrat verlangt aber, daß auch der Westlung au nonn und Verleitellen befanntlich geschichet den S der Berordnung als widersinnig und am Gerichtstisssen der Strassen und der Westlung am der Verlauften der Angeleit der Schalten der Westlung aus der Westlung und der Westlung der Westlung er Westlung er Westlung er Westlung er Verlaufter erfahren dasch der Prech

graphen der Lustbarteitsssteuerodnung undermeidlich

Su schart zugeriffen
haben, wiederholt Bolizeibeamte die Arreturen und. Dies ergeben
einige vor dem Schöffengericht flatigehabe Berhandbungen. So
bestagte sich auch ein Gerichtskreferendar von Vordhaufen, der getegentlich seiner Röschiebskreied bier in der Nach vom 21. Mai nit einem Bolizisten in Konstilt gesommen war. Er hatte wegen
Berübung groden Unfugs ein Strafmandat über lechs Mart erbalten und dagesen gerüchtige Entscheldung beantragt.
In der fraglichen Racht sam er mit nechteren Kommittionen am Köppele doste die Stienstraße entlang. Ein Kommittionen and Köppele doste die Stienstraße entlang. Ein Kommittionen datte sich als Tiroler fositimiert und trug eine Guitarre, auf welcher er einige leite Alforde erstingen ties. Us bies geschen, so lagte ber Referendar vor Gericht aus, sei ein Volizist herbeigestürzt gesommen und habe den Kommittionen in voher räschieheiter Welte auf Wede gestellt. Darauf bobe er, Ungestagter, geiagt: "Horen Sie men, zu einem solchen Borgeben taben Sie qur tein Recht; durch solches Vertragen ziehen Sie nur Sozialdemortunen großen. Die Bolizeibeanten glauben innner mit ihrem Eis durch aufommen. Diesmat vollt ich es Johnen schon beforzen. Auf der Bolizeiwache solizist betritt ieboch, trende einen Uedergriff be-nangen au baden und beschuntete, die Endbenten häten Lärn genangen au baden und beschuntete, die Endbenten Stein Aufon einen Berbrecher au. Der Angestagte nach er wäre ihm ein Leichtes geweien, das Erchafmandt zu desplen und er wisse auch einen keichtes geweien, das Erchafmandt zu desplen und er wisse auch eines Leichtes geweien, das Erchafmandt zu desplen und er wisse auch einen

er vertrete aber im vorliegenden Falle das Recht und bitte um seine Freihrerdung. Wenn man sebe, daß sich ein Bolizist Uebergriffe, suschulben tonnnen lasse, dann misse man laut reden. Solche Worte fonnten aber nicht als öbswilliger Lärm angeschen Wart, worüber der Ungeschauft aber auf eine Geldfraste von dere Mark, worüber der Ungeschauft aber auf eine Geldfraste von dere Mark, worüber der Ungeschauft aber alle in einer Nacht ungebührlich nach Unsicht eines Bolizisten, in einer Nacht ungebührlich nichesten Lärm gemacht baden sollte. Auch in dieser Verphandlung traten Wideriverüche zwischen den Ausstagen des Bolizistedamien und eines einsich dernommenen Kaufmanne der Ausgebertung der Vollzisten der Vol

Warum und weshath?
Der Herausgeber des Feieradend, Kommerzienrat Meherseigig, hat es sich bekanntlich auf Ausgade gemacht, alle Plätter, die es wagten, an seinen Geichälspraktilen Kritif zu üben, dor den Kadi zu zitieren. Aber Herr Kater hat mit dieser Bertollungsiuch undequemer Kritifter schleche Erfahrungen gemacht. In Gerkenntnis dieser Talfach hat der Weber jeht in einer Klage gegen den Kedatteur heith down Offendern Khagen der der der der der der der Klagen anghängig zu machen pliegte. durch seine Kachsanwälte lolgenden Brief geschicht.

An das Königl. Amtsgericht, Abteilung für Straffachen Leipzig.

"An das Königl. Amtsgericht, Abteilung für Strassfachen "An das Königl. Amtsgericht, Abteilung für Strassfachen Leipzig.
In der Privatslages das Erher gegen Girsch hat der Privatsläger folgendes zu erklären:
Der Privatsläger das sich genötigt gesehen, eine größere Anzahl von Kedasteuren sozialdemotratischer Zeitungen wegen gröblicher Schwertsbungen au belangen, und es ist bereits gegen eine Anzahl von Beschulbigten auf erhebliche Strassen eine Anzahl von Beschulbigten auf erhebliche Strassen eine Anzahl von Beschulbigten auf erhebliche Strassen eine Anzahl von des Verläussen und des Abalten lönnen, in den gerichtlichen Kerschren den Privatsläger sortgescht persönlich und an seiner Edre angugreisen, und zwar ofsender no der Bisich, der sozialdemotratischen Preschulbigen von einem Kerschulbig der Verläussen der Anzahl von der Anzahl von

* Sindentische Arbeiterkurte. Der Geographiekursus bat nunmehr genügend Zeilnehmer gefunden, so daß er adgehalten werben kann. Diefenigen, welche noch daran teilnehmen wolken, mögen fich Donnerstag, den 5. Rovember, adends 80'4 Uhr, in ber Bollischulte Reue Bromenache, simmer C, einfinden.

munner genngen detenigen, weige noch daran teilnehmen wollen, mögen sich Donnerstag, den 5. Kovember, abends 844 Lidt, in der Bolissignie Reue Bromenade, Zimmer C, einfinden.

* Die neue Fruerwacke im Chdem ist nun auch offiziell an Rovember der Lieftergeren werden, nachem bereits am 28. Oktober die Bache von den Mannschaften bezogen worden war. Eie ist belegt mit 27 Mann und wirt geleiet don einem Brandbacker. Die Bache ist nach amerikanlichen Sylven erbaut nur mit allen Erungenichgiethe der Rougen der eine erbaut und mit allen Erungenichgiethe der Rougenichten der Reuenschung überal automatich der Allenden Druck auch eine einhagen Druck auf einen Annopfeitens des Zelegraphisten, die Mannschaften gleiten an Kutchtangen nach dem Angeben der Lüren erfolgt burch einen einhagen Druck auf einen Annopfeitens des Zelegraphisten, die Mannschaften gleiten an Kutchtangen nach dem Kantzen geleich abs die Kachzeuge ausfrücken ihmen. Das ist gewiß das den haber Deutschung der Lüren Bei der Lüren der der der Angeben der Schreuben des S

bürfen.

Sin noch inkrativeres Geisäft als die Kröllwiher macht die Ummendorfer Appierfahrt in Rindervell. Nach dem Beigliuß der Generalveriammung erhaften die Altionire ib Aros. Divonde. Außerbem erhält der Auffichtstat eine Antenn dem 7767 Mr., der Bortand eine folge von B8448 M. Gom abeit Geinalgae oder Aratification an die Arbeiter verlautet aus gier nichts abgenache Braziliation an die Arbeiter verlautet aus gier nichts Arbeiter der Arbeiter der Rortand der Arbeiter verlautet aus gier nichts arbeiten der die Arbeiter verlautet aus gier nichts der Arbeiter verlautet aus die eine Arbeiten verlaufer der Verlaufen der die Verlaufen der Verlaufen

Stadtberorbnetenborfteber Stedner in einer ber letten Sitzungen auptete, merft man auch bier nichts, tropbem gerabe herr edner mit im Aufsichtsrate fist. Theorie und Bragis.

freift, word die Unteruchung ergeben.

Gin Einmersbead erniftand gestern abend in einem Sause der Thomasiusstraße dadurch, das die Judaberin des Jimmers eine brennende Lange unterfalls der Endvinnen aufgestellt, datte, wodurch die Gardinen Jeuer fingen, das sich dald Wödelfnicken mittellte. Die alarmierte Feuerweft berunchte jedach nicht in Affion treten, da das gener von den Hausbewechnern selbst gestalde unter den den dansbewechnern selbst gestalde worden.

borvertauf in eet zestumpaneuing veringens seug, zue Kremenade 12.

* Ans dem Autreu des Balhalis-Lecaters. Morgen, Mittwoch, nachm. 4 lbr, Samtlienwortleitung lebender Motogravdien,
verdunden mit Aufreten von Kiodon Godanen zu den defamit niedrigen Cientritispreien. Erwadelen 20 Ish, Kinder 10 Vig.

* Reue Ersindungen. Bearderiet vom Katenthurean Kipp.
Witther. Handburg. Glodengießerwoll 21. Katen ic:
201204. Beleitigungseinreidtung im Artefs und FrühflichsGliech unter Inhilfenadme eine den Kalten an der Tür feitkliemmenden weiles; Kildelin Zahl. — 204 Alz. Lürberfährlig
ihr Aliegenidrante und ähnliche, banstwirtsdorftlichen Iweden
kinende Behälter; Edward Binterfein. — Er dra u. d.
kinen unter Inhilfenadme einer den gehörender Schieberberfähns zum Feilagen der Lachfungen am Schirmidet, Benolonegti. — 303 493. Scharmiers-Türfontalt für einen Mingelfrontfeis; S. Bitte u. Bogt. — Das Autene erteit unseen
zeich Zesten Kat und Ausfunft in allen Katent, Gebrauchsmußter und Barengeichen-Angelegenheiten foltenlos.

Rictleben, 2. Noubr. Einer ber leiber bier is gabireich auftreteinen Bogelfanger murde am Sonnabend frish vom Gendarmen bei leiner "Arbeit" ernicht und notiert. Außerdem wurden ihm poel Schlaguehe, ein Loddogel und ein Sad abgenommen. Der Sogelfielder wohnt im halle. Daß man doch nicht von biefer binderen Liebhaberei, bie nicht nur ich fireng befürat wird, bindern auch vom moralischen Standpunfte aus zu berwerfen ist, dassen der

Gewerbegericht halle.

Borfibenber: Magiftralafieffor Rroder; Beifiber: Glafer-neifter Erabert, Sotelier Stuntel, Mauter Boigt und Glafer Roftner.

und Glafer Köstner. Miteinem Monatögehalt von 20 Mart bei Leier Etation war der Kellner Wagner von dem Gastwirt Früger engagiert worden. Am 15. Oftober wurde das Verüberheitnis geföt und Kitäger verlangt nun vegen kind bigungslöfer Entlassing 35 ML, da er durch den Ausfall von Trassgalven Edaden etitten habe. Durch vorzeitige Entlassing lung habe er pro Tag 2,50 ML Trintgeld eingebüßt. Ein

Gerichtssaal. Strafkammer.

Unlautere Zeitungsmanöver. Ein Kaufmann von bier wurde wegen unlautern Bettvewerbe und Vergehens gegen das Gefetz zum Schuebe von Barenzeichen au insgelamt 1000 Mart Geldbitrafe vertreilt. Er batte feit September 1907 in Holle eine Zodgeitschrift für Hitz Hatten, Wetalle und Nasätinenwesen erteilen noch Dereits früher ergangenen Zivilgerichtsurteilen von Jalle und Naumburg nichts weiter als eine Nachgabnung ber befannten, seit Ladren bei Wilbelm Girarbet in Effen erscheinen lage eitstürft ift in Verge. Ditten und Masädinenwesen. In der Ketzleilen der Verleilen erscheinenden Zeitschriebt gelt von der Verleilen erscheinenden Zeitschriebt in Erstellen der Verleilen erscheinenden Zeitschriebt zu der Verleilen erscheinenden Zeitschriften sein beiden Wirtschreiben der Verleilen State ein beiden Mältiern salt die gleichen. Sogar das Arrangement sei dasselbe. Wenn ein Inbestangener das Jaufelsche Altz zur Jandenden, werden ein und verleilen. Verleilen werden ein der Auftreilen von der Auftreilen der Auftreilen der Auftreilen der Auftreilen der Konfellen State und Geschäftsbareien in Sachen einer Zeitschrift benutz, nar geschaftsbareien in Sachen einer Merfährist ein Sechen ert ein Pummer der falle geschaftsbareien in Sachen einer Ausgeläng zu einer Massen ein Undelage für Verge. Ditten um Knachen werden der Angellagte im Kelamesdreiben sich von belossater und gleichartig mit dem auf Girarbeitschen Schreiben. Nach den einer Merfähreit ersteilen von delossater und gleichartig mit dem auf Girarbeitschen Schreiben, Nach

alle Länder der Erdel In andern Schreiben dersichtet er feine Beischein der Erdel die billighe und denndar wichtigke int die Interesien der Hilten und Rassinnen Individue int die Interesien der Hilten und Rassinnen Individue Interesien der Anderschein der Anderschein Gestellt der Gestellt der Interesien der Anderschein der Anderschein der Reit weren das sit untere Deisselte in und Kandelle der Angelielte der Angelielte der Angelielte der Angelielte der Gestellt der Angelsche Gestillt der Gestellt der Gestel

fagte gegete geg

Fin ftatt,

vidl nach Ziga: Holge ver E

ante purb

dirch den d Bu dafte vare angel selafi

jeger jeori

Schöffengericht.

Schlechten Vant von der Schwiegeruntter belam eine Ar-beiterin, die während der Krantheit ihres Geliebten diesen im Jaufe der Multer gepflegt harte. Da die Arbeiterin durch den Bertehe mit dem Manne ein uncheichges Sind besommen hat und aur Zeit fein Ziehaeld erhielt, glaubte sie derechtigt zu sein, einen Blandlichein der Mutter au sich bringen zu sonnen. Die Schwieger-nutter denunzierte die Frau, die zweifelsohne in Vot gehandelt dat und bervirte damit, das bie Arme wegen Diebsflahls zu ber niederigst zusähigen Strafe von einem Tage Gesangnis verurteilt wurde.

Milocute Rollege stand ein Metallarbeiter vor Gerickt, der om 4. Oftober ieinem Kameroden ein Kortemounaie mit seiner ganzen Barickaft und mit Vriefmarfen entwendet hat. Der Uu-getreue muß dafür drei Tage Gesängnis verbüßen.

Aus dem Reiche.

in wahres Wunder

scheint der Waschprozeß mit Persil - das neueste und vollkommenste Waschmittel der Gegenwart. Seine Waschkraft ist geradezu staunenerregend. Ohne Seife und Soda, ohne Waschbrett, Reiben und Bürsten, selbst ohne zweites Kochen, nur durch Hinzutun von

allein, also ohne jede Mühe und Arbeit wird die Wäsche

dauernd blendend weiß, ohne sie im geringsten anzugreifen. Garantiert chlorfrei, unschädlich und gefahrlos!

Wir vergüten jeden Schaden, der nachgewiesenermaßen seibst bei falscher Anwendung durch Persil entstanden sein sollte.

Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf

auch der weltbekannten Henkels Bleich-Soda.

Alle Parteischriften volks-Buchhandlung Dars 42:43.

Aug. Thurm's Restaurant. Tüdtige Verkäulerin



Früh Wellfleisch. — Abends Wurst und Suppe. Sierau labet freundlichft ein

zum 1. oder 15. Dez. sucht Kons.-Ver. Holzweissig

Theater (Sreng. Sof)

Der geheime Agent, Luftiviel in 4 Anfaügen von F. W. Hadlander. Anfang 814, Uhr. Ende ungefähr 11 Uhr.



Eine ganze Armee Rinder ift groß gezogen mit Karl Koch's "Nähr-Zwieback adli Aventa "Adli - Avendad den deriebe if fepr mobi-ichmedend, beitigt böchten Kähr-wert, beiven dasverzumahme, kärtt den Knochenden, derhin-ders die Knochenden der hei-krachten Kochenden der Kachtik, Strophulote «... da er die Beitandtelle einer auten Auf-mich mit den der Wirterwild eigenen Kährlatgen und Hos-denen Vährlatgen und Hos-denen Kachten und Pade-batten verstellt und Pade-denen "Dandlungen und in den klieden. Dandlungen und in den klieden.

Apotheten, Drogerien, Rolonialmaren :

B. B Einem geehrten Publifum jur Nachricht, daß ich mit heutigem Tage mein Geschäft an

Bern Badermeifter Otto Ledner ibergeben habe. Indem ich für das mir geschenkte Wohlwollen bestens dante, bitte ich, basselbe auch auf meinen Nachfolger übergeben zu lassen. Sochachtungsvoll

Franz Raap.

Henrit gebe ich einer geehrten Kundschaft bekannt, daß ich mit beutigem Tage das Geschäft des Herru Rang, Abelfftraßes, "über-nommen habe. Es wich mein eirfriglies Belfreben ich, dasssehe in berielben Weise weiterzuführen und nur beite nud wohlschmeckendie Vachwaren zu liefern. Elichgeitig empfesse ich wohlschmeckendie

Raffee: und Teegeback, taglich frifch. Sochachtungvoll

Otto Lechner.

Freibank Zeitz. mittwog: Robes Rindfleisch.

Donnerstag: Rohes Rindfleisch. Rfund 45 Rfg

Achtung, Bockwitz!

Vollmitch, saure Sahne, süsse Sahne, ff. Speisequark, ff. Molkerei-Taielbutter, 4 Pti. 68 u. 70 Pt., diverse Küse. Molkerel Bockwitz. A. Ledwig. Im Saufe bes Srn. Stellm. Raifer.

Hoher Vordienst:
668 Laufend Mart pro Menst,
660 nen Kente alter Stände b. b.
Alleinbertrieb von gefehl, geföhigh.
Beltmaijen - Artifeln verbienen.
Caden, Kapital u. Berufsaufgade
nicht nötig. Aust. b. F. A. Bennewitz,
Reub. - Fabrital, Didas i. E. 884.
Wentel. u. 1455. Mantel u. Ueberg., f. 16—18 3. alte Burich., b 3. v. Königftr. 29, 8. III.

Was der Arbeiter.

der Gefelle, der Bertmeifter, der Sandlungsgehilfe bon dem Bürgerlichen Gefetbuche und den einschlägigen Borichriften

wiffen muß.

Bon Dr. jur. Ferdinand Brandis Dberamterichter. - Preis 1.10 DR. -

Bu begiehen durch die Bolfabuchhanblung, Sara 42/43.



igfte llen. en!"
fere fons jein. röße lei Die iber

ana

bei

Ur=

icht, iner

ch.

Ite II.

fagte plöblich die Steuerung. Der Bagen rann insolgebesse gegen einen Kaum, suhr dann noch ein Stidden weiter und rannte gegen die Seitenmauer einer Steinbrüde riß die 30 Jentimeter sarte Kauer um und siel eine vollen ein Erstellung eine Ander um und siel eine vollen dem gegen einen Aum rannte. Sierbei wurden die beiben Damen gesötet. Der Kadrissesse kleic, wie er nochmals gegen einen Aum rannte. Sierbei wurden die beiben Damen gesötet. Der Kadrissesse kleich und der verlecht, indem ihm der Kusstad von gehauften den geklicht die Kunnpler sowie der Chamfeur erlitten ebens falls schwere Berichungen des Seisters Kroll Kener aus. Drei allei nie der Wohnung anwesende Kinder im Alter von 4 und 2 zahren nub von 7 Wonaten sanden den Erstäungskod.
Kriedrissessen der "Zeppelin II unternahm am Kontage einen neuen Aufstige. Im 2 Uns 30 Minuten wurde der Ausständ aus der Halbe der Verlagen aus der Halbe der Verlagen aus der Ausstätze der Verlagen der Verlagen der Verlagen aus der Verlagen auf einen zur Möscher der Verlagen der Ve

Protestkundgebungen gegen die Tabakstener.

Pitotenkunogevungen gegen die Cabakhener.
Hir den den den gegen die Cabakhener.
Hir den am Gomtag awei Berjammlungen der Kabfarbeiter statt, welche beibe außert gachtend befucht waren. In der Altonaer Berjammlung datte der stieber Beigdstagsabgeodnete den Eine Weischäftsführer der Labafarbeiter Genosiensschatet.
Den Beferat übernommen; in der Jamburger Berjammlung
referierten der Bigarrenordeiter Gaalselb und der Zigarrens
spriterer Arnhold. Die Redner schilberten die ungünstige Ents
widlung der Berfältnisse in der Jamburger Zigarrenindustrie
nach der Zollerhöhung bon 1879. Damals seien Dundert von
Zigarrenarbeiter nur Außvonderung gegbuungen woden; in
blage der herrichenden großen Arbeitslossigteit seien die Söhne
er Zigarrenarbeiter erbeilig erbaisert woeben. Einen aroßen
keil ihrer Robritation hätten die Damburger Zigarrensabris
anten nach dem Anlande berlegt, wo niederigere Löhne gegacht
untden.

anwesenden alleien, in ihrer Ezisteng bedrohten Zigarrensarbeitern eine sehr gedrückte Stimmung aus. In beiden Bersamulungen wurde zum Schluß einstimming folgende Refolution angenommen:
"Die heute, ben 1. November, tagende Bersammlung der Auterssenden der Enderfrende der Auterssenden der Enderfrende der Auterssenden der Erdauften der Tädelfrende des Auflägen des Schoffs. Eine Erhöhung der Tadolssende, eleichbiel in welcher Horn, würde den Rüchgung des Konsums und demit den Auflägen des Konsums und demit den Auflägende der Arbeitslösseit für Aussende der Arbeitslösseit für Aussende der Arbeitslösseit für Aussende der Arbeitslösseit der Verlagende von Tadalarbeitern zur Kolgen des Andersähnlichen Keichstelle und der Arbeitslösseit der Verlagenden noch eine ungeheursliche Belästigung der Kabril- wie Andernischaber debeuten.
Die Bersamulung erwartet vom deutsschen des Fadals bes zuch des Verlagen, welche eine weitere Belastung des Anders der Arbeitslösseiten, der Verlägenden, der Verlägender und Verlägen der Verlägender und Verlägender der verlägen der Verlägender und Verlägender und Verlägender und Verlägender der Verlägender und Verlägender der Verlägender von Verlägender der Verlägender der Verlägender der Verlägender von Verlägen der Verlägender von Verlägen der Verlägender von Verlägender von Verlägen der Verlägender vo

Der Sabafarbeiter berichtet über Berfammlung in allen Deutichlands

Gallen Lettiglands. Tie Holtvenbigfeit, wegen der bedrohten Existenz der Tabat-arbeiter die Abgeordneten deingend zu mahnen, einer Mehrbe-latung des Zadafs nicht zugulfitumen, wurde in allen Bers-jammilungen ketont und dementsprechende Resolutionen ange-

Stadt-Cheater.

Maria Stuart, die von Schiller idealisserte ichottische Königin, die durch diese dickerische Bearbeitung eine Wärthrerin in den Augen unterer Bachsiche und andern weichtigen Indeaerscheinschern geworden ist, ging gestern adend zum erstenmal in Soziakre, nur zerr Ariedrich stellte den Grafen dans dieselbe wie im Borjakre, nur zerr Ariedrich stellte den Grafen don Schreibeitung der Kriedrich stellte den Grafen den Schreibeitung der Kriedrich und der Ariedrich der Ariedrich der Ariedrich der Ariedrich der Gestalten der Dieselbeitung der Ariedrich der Ariedrich der Gestalten der Derstellung, die auch den gestalte der Ariedrich der Gestalten der Ariedrich und her die Ariedrich der Gestalten der Ariedrich der Ari

Das gablreich erschienene Bublifum, worunter fich febr viele Schuler begw. Schulerinnen befanden, fargte benn auch nicht mit dem Beifall, ber aber auch wohlberdient war.

Briefkasten der Redaktion.

Briekasten der Kedaktion.
Beißenfels. An on hm u.s. Ihre Einsenbung über bas Beißen selfer Tag eb latt wird midt betwenbet werden.
Swiel Mut selften Sie jed na the in inde betwenbet werden.
Swiel Mut selften Sie jedon haben, Ihren Ramen der Redalt mit mitgatieln.
F. St., Gröben. Benn die Rechnung tatsächtich noch von dem Krogeh kertnammt, Sie fonnen bieselbe ja dom Gericht prüsen lassen, mitsen Sie dieselbe auch gablen. Solche "Berichen" dann lich ein Beanter jedon gestatten, ein gewöhnliche Eterbicher darf den Fentlenden siehen. M. R. Dafür ih der Mohikunternehmer derantwortlich. Rlagen Sie gegen denselben.
R. Hohne und hen der Mohikunternehmer derantwortlich. Mehrer Anfragenbe and Trothoerstraße, unser Bolsblatt als "Buriblatt" begeichnet, fo lähz isch deriner Belsen sollte die Verr jedog nicht, dass ein großer Zeil seiner Phoedmer ich aus Egern diese "Buriblatt" begeichen, fo lähz isch darüber treiten. Beregesen sollte die Erer jedog nicht, dass ein großer Zeil seiner Phoedmer ich aus Berein diese Baren aus Buritigleit nicht mehr abendemen würden. Was dann?

Telephonischer Spezialdienst des Bollsblattes.

Zeledhaniger spezialvient des Vollsblailes.

Ber lin. 3. Aodember. Die Berufung Kiberlen-Wächters als Stellveitreter des ertrantien d. Schön ist ohne früheres Beispiel. Sie ham nur die Kedentung haben, daß Kiberlen der Aachfolger Schöns vird.

Berlin, 3. Aedember. Der Unndestats-Aussschuf sie ausdützig Angelegenheiten tritt nächter Tage ausammen. Er iff falt noch me berusen werden. Wäsen lähre Tage ausammen. Er iff falt noch me berusen werden. Die sonierd werden, es handle sich dabei um die Drienistage. Das ist durchaus unglaubnürdig. Wan meint, Willow wolle die Verentwortung sin die Affeite auf nacht Schultern legen.

Berlin, 3. Voorember. Die Konsted. Korresp. fündet heute offiziell eine Jnetrellation im Neichstage wegen des Kalferartissen Vonts gefordert werden, domit Deutschand Supplomatie nicht werder im Ausam den Verlägen Vonts gefordert werden, domit Deutschand Suplomatie nicht werder im Ausam der von eine Scholen und eine Ausammen habe.

Bartis, 3. Kodember. Offiziös wird erstärt, wenn Deutschand zurügenwieln korden sich vie eine des koden von Deutschand zurügenielen korden sie, is lönne durch Johnmente bewiesen werden, daß die von Deutschand zurügenielen korden sie, is lönne durch Johnmente bewiesen werden, daß die koden der von Deutschand zurügenwieln korden sie, is lönne durch Johnmente bewiesen werden, daß die koden der von Deutschand zurügenwieln korden sie kafaldie flattgefunden haben.

nerden, das die Bertuche tatschild, statsgefunden haben.

Som Kalfan.

Konstant in opel, 3. Novemder. Der Minister des Innern, Hall gech, dat demissionert wegen der die Erhandlungen mit Aufgarien.

Wien, 3. Novemder. Gestern abend ist dier der russische Sorischag zur Kalfansonstrenz eingegangen.

Belgrad, 3. Novemder. Die Estupschina erörtert die Berlegung der Residenz von hier nach dem Janern des Landes.

Remport, 9. Nevember. Tammonh Holl hat 700 000 Mt. für die Bahl des demetratischen Präsidentickasts-Kandidaten Brian zur Berfügung gestellt. Berfüg, 3. tolsember. Der Bundesrat hat die Erhöhung der Leutnants- und Offisiergehälter nach dem Syltem der Alters-

zulagen angenommen. Wien, 3. Nebember. Wilhelm II. trifft nächten Somnabend in Schottnung zum Beluche Franz Josephs ein. In politischen Kreisen ist man vertwundert, daß angeschäfts der neuesten Vor-tommnisse ist Acte nicht unterbleibt.

Erklärung:

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass die von Herrn Direktor Johannes Surmann, dem Leiter der Kaffee-Handels-Aktien-Gesellschaft in Bremen, gegen uns veröffentlichte Broschüre von der kgl. Staatsanwaltschaft in Berlin beschlagnahmt worden ist.

Jeder, der diese Broschüre verbreitet oder zu ihrer Verbreitung beiträgt, macht sich strafbar.

Wegen des Inhalts der Broschüre sind sowohl von uns als auch von Herrn Kommerzienrat Aust persönlich strafgerichtliche Schritte eingeleitet.

München-Berlin, im November 1908.

Kathreiners Malzkaffee-Fabriken

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Sandlungsgehilfen. Mittwoch den 4. November abends 9 Uhr in der Börsenhalle, Größer Berlin

öffentl. Versammlung.

- Tagesordnung:

 1. Die neueie Antwort des Magifrats auf unjere Sonntagsruhe-Betition.
 2. Die bevorkedenden Beisterwohlen zum Kaufmannsgericht.
 Reierunt: Paul E. Plottko-Leipzis.
 Der Einstruche!

 Greie Aussprache!

 Greie Aussprache!

 Greie Aussprache!

 Greie Aussprache!

 Greie Aussprache!

 Greie Aussprache!

 Greie Einberufer.

Weissenfels.

Montag d. 9. Rovember ab. 8 Uhr im "Boltshaus"

:: Theater-Abend. :: 3ur Aufführung gelangt:

Ein Volksfeind.

Schaufpiel in 5 Anfrugen von Henrik Ibsen. (Berfaffer von "Rora", "Stügen ber Gefelifcaft" u. f. w.)

Aufgeführt vom Personal des Stadt-Theaters in Schönebeck. Gintritispreife: Saal 30 Bl., Ballon 40 Bl., Calerie 20 Bl.
Saber unter 10 Jahren faben feinen Jutritt, ther 10 Jahren alte gablen die halfte. Garderobe frei.

Brogramms raus im Borverfauf bei O. Schmidt, Rlofterftr., im "Volkshaus", in den Berfaufstiellen des Konsum-Vereins und bei den Gewerschaftskassierern.

Abendkasse findet nicht statt. Der Bildungs-Ausschuss.

Bekanntmachung.

Beggnebmend auf die autliche Belanutmachung in den Zeitzer Zeitungen betreffend die Pebammentage bom 1. Ottober 1908 machen wir hiermit belaumt, das die gerungte Azze für Anstinalung und 10 Bockenbeitze 12.00 M. die 15.00 M. dertägt; Mehrbeituch müllen ertra desalti werben. Die Gebürren find beim letzten Bochenbeituche, isäteitend 5 Bochen danach zu entrichten. Zaufen, wo frien Kathengelber einfommen, müllen mindetens mit 200 M. begasti werden.

Weissenfels.

Seute Mbend frijde Burft und Bwiebellebermurk embfichtt Bolffattell empfichtt Bolfsbuchhandl., Sars 42/43.

Bajden u. Blätten wird angen Dieskanerstr. 10, III, Reinhold



Bezugsquellen- und Verkehrs-Anzeiger

Elumenreid, Gr. Ulrichstr.

L. Eichmann Grosse Ulrichstrasse 51 ingang Schulstr., Kaisersäle). eltestes u. grösstes Kredit-us am Platze. Gegr. 1888.

Fuchs, Hulle a. S. Ulrichstr. 58, I., II. n. III. Etg eutschlands grösstes iredit-Unternehmen. Siehe Spezial-Inserate ::

Karl Klingler, Gr. Ulrichstr. 20, I

Carl Rasemann. Afte Promenade 35, Ecke Hauptpost.

Paul Sommer, Leipzigerstr. 14, I. u. II. Thiele, Göbenstr. 1, pt.

Bettfedern, Betten

Herm. Baumüller, Burgst. 5. Benkwitz Nehfl., Alter Markt 3 Brummer & Benjamin, Unichstr. 22.23 Otto Burkhardt, Gr. Märkerstr. 17. Eduard Graf, Marktplatz 11.

Brauereien

C. Bauer, Halle a. S.

:: Freybergs ::: Brauerei

F. Günther, Halle a. S Hallesches Aktien-Bier

Caramel - Malz - Bier. Schutzm. Pelikan mit Jungen Beinrich Müllers Ww., Schwemme - Brauerei NB. Man acht. gen. a.d. Schutzm

Rauchfuss Pilsener. Rauchfuss Lichtenhain. Rauchfuss Caramel. Rauchfuss Limonaden.

ierei Sternburg, Lützsch Niederlage: Halle a. S.

Hallesches Kohlenwerk Brüderst. Ed. Linke & Ströfer, Telephon 98

Bürsten, Besen, Pinsel Tax Jaculi, Schmeerstr. 1.

A. Kunzemann, Leipzigerstr. C. F. Maenicke, Gr. Steinstr. Frans Martini, Geiststr. 18.

Butterhandlungen

H. Deller, Leipzigerstr. 64. Drei Kronen, Thomasiusstr. Kunze & Gessner Spez.-Engr.-Hau Telephon 1682.

Controll-Kassen

Anker-Contr.-Hassen Jert. B.B. Zimmer,

Drogen und Farben

Pranz Baumgkrtel, Lessingstr. 24. Cart Biehler, Thomasiusstr. 49. Cantral-Drogorie, am Hallmarkt. W. Durow, Dreyhauptatr. 2. W. Ender, Wuchererstr. 31. Ernst Fischer, Moritzwinger 1. Friedrich-Drog., Ecke Weidenplan. Faul Fritssche, Delitzscherstr. 74. Germania-Drogorie, Kaisersalle. Königs-Drogerie, Lindenstr. 55. O. Kramer, geg. d. Glauch. Kirche. Medizlnai-Drogorie, Wuchererstr. 75. Paul Möckel, Gr. Gosenstr. 12. G. Osswald Kehfi., Geiststr. 34. Max 04t, Steinweg 26.

fax ott, Steinweg 26.

A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6.

Franz Poppe, Böllbergerweg 1.

Lrno Rasch, Rich. Wagnerstr. 60. M. Rädler, Rannisehestr. 2.
Relisberg-Drogerie, Ralistr. 111.
Felix Sioll, Gr. Brunneastr. 2.
Stern-Drogerie, Geiststr. 6.
Herm. Stitz Rehf., Gr. Steinstr. 53.
M. WaltsgottNehf., Gr. Ulrichst. 30.

- u. Kinderkonfektion en-u. Einderkoniektion ner & Benjamin, Ulrichstr. 22/33. Brummer & Benjamin, Ulrichstr. 22/33.

Damenputz,garn.u.ung.Hüte

H. R. Bauer, Reilstr. 9.
J. Kettler, Gr. Ulrichstr. 25.
Adolf Künzel, Leipzigerstr. 79.
Klara Leissuer, Lindenstr. 53.
Liebenthal & Co., Teipzigerstr. 10.
Anna Schultz, Geisstr. 16.
Flinting Gr.Riausstr. Get Graseweg.
Lilling, 2. Geschäft Geiststr. 05.

Delikatessen und Fische

Carl Barlch, Nikolaistr. 6.
Alfr. Bernhardt, Gr. Ulrichstr. 46.
Gust. Gürtner, Merseburgerst. 161.
Karl Hennig, Geiststr. 18.
Max Kühnel, Steinweg 52.
Nordd. Fischh, Merseburgerstr. 162.
A. Nothnagel, Marktplatz 25.
Engen Thamm, Ramischestr. 12.

Zentral-Butterhandlung

Eier-Spezial-Geschäfte

Alb. Wohrizek, vorm. J. Boral & Co. Telephon 1408. Ein- u. Verkaufsgeschäfte

F. Hennicke, Kl. Ulrichstr. 16.
Kleffel, Herrenstr. 20.
Richard Tänzer, Bechershof 6/7.
Otto Töpfer, Markt, Roter Turm
A. Samuel, :: Alter Markt 7 ::
Lumpen — Alteisen — Metall etc.

Eisen- und Stahlwaren

D. Blinhardt, EckeBurg-Brunnenstr C. P. Heynemann, Neunhäuser. Leonhardt & Schlesinger, Ulrichstr F. Lindenhahn, Königstr. 8. P. Schneider, Merseburgerstr. 4 Otto Sparmann, Gr. Steinstr. 47 Georg Temme, Delitzscherstr. 11

Eiserne Oefen

Christian Glaser, Gr. Klausstr. 24
Wilh. Hethert, Gr. Ulrichstr. 57,
Wilh. Hethert, Am Güterbahnhof5
F. Lindenhahn, Königstr. 8.
Fahrräder u. Nähmaschinen

Fahrråder u. Nähmaschinen
H. Arold, Meteritzstr. 5.
August Beer, Gr. Ulrichstr. 36.
Paul Hagemann, Gommergasse 2.
Karl Hechler, Triftstr. 18.
Ludwig Jung, Berlinerstr. 18.
Ludwig Jung, Berlinerstr. 18.
Ludwig Jung, Berlinerstr. 10.
Henry Klepzig, Reilstr. 2.
F. Kleinau, Bernburgerstr. 10.
Henry Klepzig, Reilstr. 2.
Fritz Lohrengel, Gr. Klausstr. 32.
Wilh. Mänster, Marktplatz 24.
Wilh. Mänster, Marktplatz 24.
Max Priffer, Gr. Märkerstr. 8.
Herm. Schindler, KI. Ulrichstr. 35.
H. Schöning, Gr. Steinstr. 47.
Frans Sti-ler, Talamtstr. 2.

Färbereien u. Wäschereien

Galgenberg Fernspr. 595. : Läden in allen Stadtteilen Otto Giesert, Inh. Ottomar Dressler, gegr. 1877. 6 Läden. Färberei Mauersberger

Chemische Reinigungs - Anstalt. Gr. Spezial-Etablissement d. Prov. "Union" Färberei u. chem. Reinig.-Anstalt. :: Liden in allen Stadtteilen. :: Franz Wolff, Inb. C. Spengler & Franz Wolff, Weber, 14 eig. Läd.

Fleischermeister, Wurstfabriken

Fleischermeister. Wurstfabriken Banermann, Diemitz, Wilhelmstr. Brodthuhn, Kapellengasse 4. Carl Dietrich, Thomasiusstr. 12, Karl Heble, Königstr. 16. Otte Hoffmann, Streiberstr. 18. R. Hoffmann, Merseburgerstr. 21. Paul Kaiser, Delitzscherstr. 14. Kiestermann, Advokatenweg 27. Gustav Keegel. Gr. Steinstr. 22. Karl Keegel, Geiststr. 26. Franz Kopf, Mansfelderstr. 10. Franz Kopf, Mansfelderstr. 10. Robert Schiffer, Königstr. 19. Robert Schiffer, Königstr. 19. Rob. Thirmer jr., Augustastr. 18. Rudolf Weber, Raffineriestr. 46. Friseure

Friseure

Paul Böttcher, Triftstr. 2. Rich. Kutschbauch, Oleariusstr. 1 W. Spillmann, Glauchaerstr. 55. Oskar Tischer, Freiimfelderstr.20

Galanterie- u. Spielwaren Franckestr. 18
Adlet & Co., nur Engros-Verkauf.
Cebr. Buttermildt, En gros-Lager.
Freund & Müller, Leipzigerstr. 54.
Cept. Buttermildt, En gros-Lager.
Freund & Müller, (a.Richectpt).engros
Theodor Lühr, Feststr. 6.

C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90. Gardinen, Teppiche

Paul Schäfer, Bukett- und

Glas und Porzellan

Louis Böker, Leipziger strasse 7. Grabdenkmäler

W. Burkhardt, Dessauerstr. 2. Inh.: Rob. Kunze, Magdeburgerstr. 27 Emil Schober am Rossplatz.

Grammophone u. Musikinstrum,

Karl Albrecht.

Carl Dorn, Neue Promenade 14.



auch der Aermste, deckt seinen Bedarf an Hygien. Artikein im Spezialgesch. v. C. Klappen-bach. Halle a. S., Gr. Ulrichst. 41. Reell. Billig. Diskret. M. d. R.-Sp.

Haararbeiten, künstliche

0. Slebert,

Leipzigerstrasse 33.

Handleiterwagen-Fabriken OSKAT KUISCHOF, Stellmacherei, Moritzkirchhof 10 Theodor Lühr, Leipzigerstr. 94. Ernst Seltmann, Merschutgerstr. 16. Haus- und Kächengeräte

Burghardi & Rether, kompl. Kücher Wilb. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57 K. Kuckenburg, Rannischestr. 1 K. Kuckenburg, Rannischestr. Leonhardt & Schlesinger, Ulrich Curt Linke, Steinweg 33. K. E. Schneider, Bailet. 20 rt Linke, Steinweg 33. E. Schneider, Reilstr. 22. org Temme, Delitzscherstr. 11.

Herren-Artikel

0. Blankenstein, Leipzigerstr. 36. Fil.: Gr.Steinstr.36,Schmeerstr.21. W. Brackelisch, Gr. Ulrichstr. 37. N. Bluthusushi, Gr. Chreuser.
Ernst Gallmeyer, Steinweg 7.
Liebenthal&Co. Leipzigerstr:100.
L. Sieberf, Unt. Leipzigerstr: 9,
Handschuhfabrik.
Union-Club, Delitzscherstr. 93.

Herren-Garderobe Herm. Bauchwitz. Markt 4. W. Brackehusch, Gr. Ulrichstr. 37.

Moritz Cakn, Gr. Ulrichstr. 3 Herren- u. Knaben-Garderobe, Anfertigung nach Mass, ist als solid. u. billigste Kaufstelle bekannt u. sehr zu empfehlen

Ed. Cohn, Leipzigerstr. 1 im Rathous. Leipzigerstr. 1,



für Herren v. "Burschen v. "Knaben v. v. 4.00 M. v. 2.50 M. v. 2.00 M.

Otto Heimsath, Steg 19. Otto Knoll, obere Leipzige

Ernst Renner, Marktplatz 14

Reelle Bezugsquelle für elegante Jackettanzüge, Brautanzüge, Winterüberzieher, Joppen etc. Lagerbestand über 1000 Stück. Schlosser-u. Monteuranz. v. 2,75 an. Engl. Lederhosen i. 24 versch. Qual v. 2,00 Mk. an. Knabengarderoben.

S. Weiss.

Grösstes Spezial-Geschäftshaus der

Herren-, Damen-Wäsche, Schürz. Brummer & Benjamin. Ulrichstr. 22/23 F. A. Otto, Marktplatz 11. Albert Reichardt, Burgstr. 1.

Holzpantoffeln Fr. Fricke, Mansfelderstr. 47.

Honigkuchen, Zuckerwaren Friedrich Bock, Schme strasse H. Krägel, Velksparkstand. Martin Müller, Geiststr. 51. Richard Poser, Mansfelderstr

W. Schmidt halle, Gr. Steinstr. 34a. Reink. Schulze, Volksparkstand.

Carl Tornow. Ceipzigerstr. 82, vis-à-vis Leipz. Cu Delitzscherstr. 6 b, am Bahnhof Hûte u. Mûtzen

Agerhold 4 Müller, Gr. Ulrichstr. 42. Dusel, Geistetr. 16 neb. d. Adler-Ap. Friedrich Flietner, Geistetr. 23. Louis Lange, Markt 7. Majazin z. Pfau, Eck. Kleinschmied. Gustav Richter, Gr. Klausskr. 35. Otto Schulz, Gr. Ulrichstr. 47. Strassh. Hulbaz, Leipzigerstr. 15. Hugo Taube, Gr. Ulrichstr. 63. Union-Club, Delitzscherstr. 69. Wiener Hutbazar, Schmeerstr. 14.

Kaifee, Kakao, Tee

Louis Eisfeld, Marktplatz 22. Alb. Grimm Nchfl., Steg 15.

Ernst Ochse, Leipzigerstr. 95 Gebr. Raue, Albrechtstrasse 46. A. Reichardt Jun., Burgstr. 69. C. Uhlitzsch, Neue Promenade 10 F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46. Pottel & Broskowski,

Kaffee-Zusatz u. -Ersatz

Heinr, Franck Söhne

Ludwigsburg. Kaffee-Ersatz: Enrilo.

Georg Hild, Gr. Steinstr. 27/28 W. Schmell, Jakobstr. 60.

Kaufhäuser

Leipzigerstr. 87. Bekleidg.-Gegenst.j. Art Koffer u. Lederwaren

Friedrich Albrecht, Geiststr. 53. P. Fenner, Gr. Ulrichstr. 33. Herm. Röschel, Leipzigerstr. 40. G. Vester, Rannischestr. 20.

Kolonialwaren

Franz Baumgärtel, Lessingstr. 24.

Bechrishof 8,
G. O. Büsch, Leipzigerstr. 51.
ErnstClausius, Rich. Wagnerstr. 16.
Alwin Glese, Geister. 32.
Louis Hecht, Thomasiusstr. 42.
C. Lange sone, K. Ulrichstr. 26.
A. M. Schultze, Morseburgerstr. 8.
Max Schultze, Moritzwinger 3.
A. Trautwell, Gr. Ulrichstr. 31.
Friedr. Wagner, Landebergerstr. 52.
Aug. Wersich, Kelherstr. 10a.

Korbwaren, Kinderwagen Martinstr. 13.

Theod. Lühr, Incol. Luni, :: Poststr. 6. : H. Mederake, Burgstr. 65. Albert Schmidt, Leipzigerstr. 3

Lampen, Klempnereien

Eduard Eder, Spiegelstr. 12. Karl Gebhardt, Königstr. 78. A. P. Herzer, Geiststr. 62.



Hugo Kurze, Taubenstr. 2. Gustav Schaerff, Albrechtstr. 22

Lederhandlungen J. W. Dittmar, Geiststr. 57. Carl Friedrich Nachloger. Siegm. Jacob, Gr. Märkerstr. 8 Wilh. Kranig, Neue Promenade 18 H. Pfaffrortt, Nikolaistr. 12. Herm. Schmidt, Geiststr. 23.

Margarine

Alf. Gebitsch, Merseburgerstr. 43 Teleph. 2616. Gen.-Depot v. Rositzky & Witt Mechanik, Optik

Rich. Flemming, Schmeerstr. 2: R. Kleemann, Moritzzwinger 9 Paul Mäder, Leipzigerstr. 32. C. Potzelt, Barfüsserstrasse 4. Karl Schäfer, Gr. Steinstr. 29

Möbel - Magazine H. Bergmann, Telephon 2382.
Franz Boas, Mackelstr. 9.
Gr. Ulrichstr. 51.
Eichmann, (Eing. Schulstr.
N. Fuchs, Gr. Ulrichstr.
Officers (Eing. Schulstr.
Malic a. S.
Gr. Ulrichstr.
Gr. Ulrichstr.

Herbert Gadau, Spitze 38.

Jenh. Grawald (Rathausstr. 2.
Mittelstr. 5a.
Richard Harmann, Brüderstr. 14.

Am besten kaufen Sie Möbel jeder Art direkt in der Möbelfabrik C. Hauptmann KI. Ulrichstr. 36 a. b. Kulante Zahlungs-bedingungen.

Th. Pollak, Brüderstr. 12.
Fr. Pelleke, Geiststrasse Neue und brauchte Möbel, Ladeneinrichtu

G. Schaible, Gr. Märkerstr. 26. Th. Spanier, Hallorenstr. 1, Lilienstr. 2/3

Obst- und Südfrüchte Bürckners Obsthandlung, Markt 36

Photographische Ateliers Samson & Go., Peststr. 9/10. Bilder und Vergrösserungen z. d. bekannt billigen Preisen. Hansa", Inh. A. Zittel, Alt. Markt I

. Polsterei-Artikel

C. P. Heynemann, Neunhäuser. Paul Seidel, Landsbergerstr, 55

Privat-Lehr-Institute Baer's Handels - Lehr - Anstal "Praktika", Geiststrasse 29 I

Carl Gieseguth, Sternstr. 10 Tel. 3013. Kaufm., gewerbl., geno-senschaftl. Buchfü rung. — Stenographie — Ma-chinenschreiben — Voilständ. Kon orpraxis. — Eintritt täg ich.

Roßschlächtereien

Aug. Thurms weltberühmte "Rossschlächterei mit Schank- u. Spelsewirtschaft Reilstrasse 10 empfiehlt immer nur prima Ware :: und bittet um regen Besuch. :

R. Thurm, Inh.: Joh. Thurn Immer nur Ia. Qualitäten in

Schneiderei-Bedarfsartikel Brummer & Benjamin, Ulrichstr. 2:/2 Wilh. Mellen, Alter Markt 25. Tuche, Kollektione P. Ochsenknecht, Gr. Klausstr. F. C. Wissel, Markiplatz 11. W. F. Wollmer, Gr. Ulrichstr.

L. Zengerling, Schulstr. 7.

Valentin Flis, Merseburgerstr. 161 Hallensia, Schuhwarenh. Steinweg 13. Bernh. Hendreich, Schmeerstr. 9. L. Hoffmann, Graseweg 1. Jacob, Gr. Ulrichstr. 45.

F.Kloppe, Olcariussir. SchulershotGde Wilh. König, Markt platz 5. Moritz Relnicke, Markt 20. Hans Sachs, strasse 22. Herm. Schilche, Langestr. 17. Schuhquelle, 84 Leipzigerstr. 84. Paul Scheer, Kl. Ulrichstr. 24. Herm. Strubel, Freimfelderstr. 9. Otto Töjfer, Landsbergerstr. 60. Alb. Wetterling, Serhuerstr. 26. M. Wetterling, Serhuerstr. 28. M. Wetterling, Serhuerstr. 12.

Seifen und Parfümerien

Hala-

ernseife im Karton à 25 Pfg. miak - Terpentin-Seifenpulver

Marke Plätte
n ¹/1 Pfund-Paketen à **30** Pfg.
ind die bevorzugtesten Wasch
mittel jeder Hausfrau.
Zu haben in den Filialen de

). Kästner & Ge., Brunoswa R. Müller & Co., Mansfelders Wilh. Müller, Brunnenstr. 53. Reinh. Weihmann, Bernhardystr. 9

Spirituosen u. Weine 5. Breimer, Hallorentropfon, Leipzigerstr. 43. Elsner & Co., Kl. Ulrichstr. 21. M. Kade Nachfr, Leipzigerstr. 33 Max Kluzel, Magdeburgerstr. 55 Muno Mäller, Gr. Brahausstr Ellino Mäller, Ecke Leipzigerstr. Tapeten, Linol, Wachs Arnold & Tro tzsch, Gr. Ulrichstr.

i. Frauenderf, Schwitt. 3-4. Hall. Tapeten-Haus, Geiststr. Linoleumladen, Königstr. 18. K. Rapsilber, Schmeerstr. 2.

K.
feit ber
tionsbe
lifentag
hat au
die Gl
batten
daß die
horchen
w i e be

ner mi

bewegu dem Ko Zwede sie all i bei Rei zettel i Kultur

freuen.

unterbr

Bort, ifie aufg auf die fondern

bürgeri

Begenti Brofess

rierer

Bilbu

emige Frau Männ Atten

reißt nicht, daß i fegner als er weise

Der

rechten über die tätigung

den Fra Familie fammlu

jammlu führen, drängen In g tages, a Bort n flärte f: Gitte, d

aber in Die Do

ofen A

Garten wo in it Gafte it berlebte binaus in die her Hand ganger Unmögligewalt auferleg burch in bem, und fra u

iprach, Garten wo die dadurch ihren Laburchen. Saft."
Ergriff ober Swert beute, gehen i bor läm ich darm rid barn. Sillard wenn ridet ich saftlen mywischen ingspillen mywischen ingspillen. Oanbeilig:

Adolf Walter, Dessauerstr. 6 b. Telephon 1919.

Uhren- u. Goldwaren Rob. Brömme, Geiststr. 2.

Friedrich Holmann, Klausstr. 23, Klinz, Gr. Ulricistr. 41. Adolf Koch, Poststr. 1. Robert Koch, Leipzigers

Bernh. Leonhardt, strase 4.
Rud. Müller, Ramischestr. 2.
Carl Rossau, Geiststr. 61.
A. Schiffer, Leipzigerstr. 92.
H. Schnder, Kl. Urichstr. 35.
Anton Sukatsch,

Leipzigerstrasse 85, Automat.) will Werner, Leipzigerstr Otto Wilke, Hallorenstr. 1 M. Zanke, Leipziger

Verkehrslokale Herm. Damm, Delitzscherstr. 25 Drei Könige, Kl. Klausstr. 7. Fr. Emmer, Eichendorffstr. 19. Gemütl. Russen, Taubenstr. 28. Händelpark, Nikolaistr. 6. Händelpark, Nikolnistr. 6.

Kälsef-Midmal, am Riebedplatt
G. Köppchen, Unterberg 12.
C. Katter, Kl. Ulrichstr. 12.
Lefzler Dreiet, Merseburgerstr. 32.
Aug. Lohse, Jacobstr. 23.
Aug. Meyer, Mansfelderstr. 43.
Ferd. Sach, Rosenstr. 8.
Max Schramm, Delitzscheretr. 19.
M. Szargan, Landebergerstr. 68.
Triumph-Automat, Leipzigerst. 50 Victoria-Automat, Gr. Ulrichst. 44
Vallengreb Durserts - 72.

Mullengreb Durserts - 73. Volkspark, Burgstr. 27.

Weiss-Woll-Tapisserie Weiss-Woll-Tapissorie
Franz Bamme, Lindenstr. 56.
Max Berndorff, Geiststr. 42.
Chr. Brenner, Brunnenstr. 37.
Richard Elre, Marktplatz 6.
P. Helnicke, Magdeburgerstr. 49.
Lishenthal & Go., Leipzigerstr. 10.
Gebr. A. u. H. Lösch Gr. Ulrichstr. 36
debr. A. u. H. Lösch Gr. Ulrichstr. 36
Anna Seeliger, Moritzzwinger I.
A. Weissmantel, Geister. 15.

Willy Muder, Leipzigerstr. 87.

Zigarrenhandlungen

Bartholeuny, Reilstr. 134.
Emil Bock, Kl. Ulrichstr. 1.
Raucht Maschalla-Zigaretten!

P.M. Drieftden Wormlitzerstr. 109.
Wilh. Gallrein, Glauchearstr. 76.
Franz Güniber, Dreyhauptstr. 1.
Wilh. Gallrein, Glauchearstr. 76.
Franz Güniber, A. Löden u. Fabrik.
W. Goldschmidt Nehn, Hars 50.
M. Hiller, Kl. Ulrichstr. 24.
E. Hummer, Mersburgerstr. 167.
Raucht Raffee-Zigaretten!
Robert Schodel, Herrenstr. 11.

J.R. Schoelder

J.R. Schoelder

A. Schulenburg, Morsburgerstr. 167. A. Schulenburg, Merseburgerstr. 161. Julius Wiedemann, Schmeerstr. 4.

Ammendorf.

Delikatessenhaus, Balleschestr. 21 Rolonialwaren, Delikatessen, Fische Marie Göbel, Damenputz. R. Lange, Fahrräder, Nähmasch Kaufhaus S. Maerker, Berrengarderobe Ernsi Mewes, Adler - Drogerie. O. Probsthayn, Bettiedern, Betten

Allg. Konsumvereins Halle und einschlägigen Geschäften.



Für unsere Frauen.

Ch.

Turm

rie

56. 42. r. 27. 6. str. 49. str.100. chstr.36 rstr. 15. nger 1.

34.
1.
stten!
rstr.109.
erst. 48.
rstr. 54.
rstr. 76.
tstr. 1.
Fabrik.
Iarz 50.

8. 24 a. str. 167. a! tr. 11. tr. 23 :: erstr.1. he 9 :: erstr.161. erstr.4.

f.

Aus den Nachbarkreisen.

Seis, 2. Nob. (E. B.) Bautontrolle. Am 28. Ottober wurde seitems unserer Bauarbeiterschussommission eine Derössentrolle der Bauten borgenommen. Dieselbe wurde bor einem Bertreter der Maurer und einem Bertreter ber Meatlbarbeiter borgenommen. Kontrolliert wurden insgesomt 12 Hauten sowie ein Strabenau der Steinießer. Dieselben verteilten sich auf 10 Privat- und 2 Staatsbauten.
Der Gerüftbau, sowiet dereiche vorgefunden wurde — die meisten Bauten waren schon der Werten der Werten der Verlagen der

Beit. Gewerbegericht. Sigung vom 28. Oftober. Bors genber Stadtrat Dreifluft; Beifiger Jabrikant Bescherer, Zimmerer

nerden.

3etg. Gewerbegericht: Sigung vom 28. Oftober. Bortigender Stadtat Drefflinft; Beifiger Jahrlant Bescher, Jimmerer Ventschler.

Gine das Gewerbegericht schon seit Ende Mai beschäftigende Elagheade des Machinenarbeiters Kault gegen die Möbesschaft Jahrlander und der Allen der Geschaft der Geschaf

Kleines Feuilleton.

Riefines Feuilleton.

**Refer dos Jahns-Saus in Freidung a. U. wird im lehten Heft des Kun fit der art geschrieben:

**Auf Intiger Higger hier gebensabend besoloß. Bom der Alle im Bart seinen Ledensabend besoloß. Bom der Alle im Bart seinen Ledensabend des besoloß. Bom der kein seinen Ledensabend der Leitlichen der General der der Kallen der Leitlichen, schweit der Allender Leitlichen schweit der Allender Gene für deren hertscher Gene für der der keine der Allender Leitlichen schweit der Allender Leitlichen schweit der Gene für der der Leitlichen schweite Gene der Leitlichen Leitlich Leitlichen Leitlichen Leitlichen Leitlich L

ift das Sterbezimmer in einen mürdigen Justand verlett warden, und es macht jeht auf alle Fremden, die in ihm zur Rate einfehren, einen freundlichen Eindrud." Ihd dach ih darf alles dem Allen. Wenn es, nicht anders ging, als dah has Zadin-Daus ein Wirtshals ward und died nicht er en nicht anglied, werigtens den der en nicht moglied, werigtens den nicht eines Elexbens modernes Aneihvolein fernzuhalten? Und vom und das nicht angling mußte man nich vom unter in den die das nicht angling mußte frein der in der Eindruck paren, wenn Jahns Geit und eine unerdliche Eindruck paren, wenn Jahns Geit und eine unerdlicht geneinten Worte von der Ausdruckstuttur noch leden den geneinten Worte von der Ausdruckstuttur noch leden den geneinten Worte von der Eindruckstuttur noch leden der moßtberdiente Pille für die "eintschen" Eurnet, die sich in "nationalen" Borafen und oberflächlicher Zahn-Begeisterung nicht genug tun können.

schen Aufgeschlerung nicht gemag inn sone und oberflächlicher Calve-Begeifterung nicht gemag inn somen.

Gin Mitglieb des Reichstages für Andeln und Maktacani. Die Min chener Koll für eine Merliner zernspretzeicher der Antonergeicher der Kleiner Leifter auf den der Kleiner Leifter auf Leine Beroflätze der Kleiner Leifter Lei

Gine Revolution auf Aftien. Man ichreibt ber Frantf. 3tg. aus Amiferbam: Es ift nichts Renes, und wir haben icon

eitens des Arbeiters, deswegen platich die Arbeitsfielle zu verlassen. Denft vielleicht herr Germer, das auch zwei Mart für einen vollen Arbeitstag für einen Mann mit farter famille noch zu viel fir der Ermin endete mit einem Bengleich. Die Bellogte zachte dem Allager eine Arnischabigung von sehs Mart.

Zeth. Bendleter ung statifiit. Am letzten September hatte miere Sabt 2374 Einvohner. Im Ottober Innen zu 194 Bersonen und ab gingen 687. Demnach am letzten Ottober 32 601 Simvohner.

Berhanbkoffe, soweit biefe nicht aus öffentlichen Mitteln aur Berfigung geltellt vurben, au erleben.

§ 6. Diese Gebührenordnung tritt am 1. Ottober 1803 in Kraft.

Mit dem gleichen Tage tritt die unterm 31. Ottober 1803 in Kraft.

Mit dem gleichen Tage tritt die unterm 31. Ottober 1803 erlassen gleichen Tage für die Bezits-Hebanmen des Regierungsbezits Merfeburg außer Witsfamsteit.

Bipendbert, 30. Ottober. (E. B.) Freissun und Reichsebezits Merfeburg außer Witsfamsteit.

Ribendbert, 30. Ottober. (E. B.) Freissun und Reichsebezits Werfeburg außer Witsfamsteit.

Agen im Radskler zijbendorf wieder eine Sommerverlammlung statgefunden des Andauskerboten liegenbes Kundlatz mit der Leberichrift: Freisun und Sozialdemotratie. Man bält es also für ringen den die Andauskerboten liegenbes Kundlatz mit der Pekertion zu agieiteren; denn daß er greist der in die Kundlatz den die Kundlatz den die Kundlatz der Kundlatz der Schuschlatz den der Kundlatz der Kundlatz der Schuschlatz der Schus

joen Schriften "Die Freiebren der Sozialdemokratie" und "Sozialdemokratische Zukuuftsbilder" erschienen waren, die in alten Ragern der flaatserdaltenden Varteien mit Beifal aufgenomen vorwein, erdod ich in der sozialdemokratischen Archie und Ragern der flaatserdaltenden Varteien mit Beifal aufgenomen vorwein, erdod ich in der flagialdemokratischen Verlieg eine Schammflut von Beschimpinnen des kreiftunigen Jührers. Und die flagische Verlieg eine Schammflut von Beschimpinnen des kreiftunigen Jührers. Und die flagische wurder eine Archie und ein Archie eine Archie der Archie der die flagische Archie der Archie d

auf ver Sette per Reaftion steht, und das mag der Arbeiter beachten.

Tredit, 2. November. (E. B.) Die aus Anlaß der Lofalfrage
am 1. Kovember tagende außerordventliche Verlammlung des Bergarbeiterverkondes beschloß, nach dem Borgange der volltichen
Dramilation beide Lofale, das dom Krug und das von Egold, zu
herren. Beiter sind die der Sabstielle angehörenden Kameraden
darauf aufmerstam zu machen, daß derienige, welcher num noch
gegen die Beldfülls handelt und immer wieder bei den Gostwirten
Krug und Egold verfehrt, mit Ramen öffentlich besamt gegeben
und auf Krumd des Schalts, wegen uniplavielden gegeben
und auf Krumd des Schalts, wegen uniplavielden gegeben
über Kameraden der Zahlfelle Teuglern, welche auf den unliegenden Gruben arbeiten, bielesten, welche auf den unliegenden Gruben arbeiten, bielesten, welche auf den unkeine der den der der der der der der der
Gehöft auf dem Andhaulewege des Rachts um 3 lihr ben
Bett Krug beraufs und halten Einfehr. Darauf wurde beschofien,
daßer Retruanenkanun ich mit den zahlfellen Zuchern, Bielde
jahre, Roundorf, Theißen, Strechaus-Austenau, Gaummit in Werbindung sehen soll, dam bei der stehen isch war der
das Schädliche ihres Arcibens aufmerdan machen und uns in
unieren gerechten Kampte unterführen.
Es murde eine Kommittion von vier Kameraden auf
der Mongeraufert un ihrenden und der auf in Mongeraufert und
er Mongeraufert und der aufer in der auf
der Mongeraufert und der

nieren gerechten Kampfe unterfüßen. Es murde eine Kommission von vier Kameraden gewählt, welche ie Angelegenheit zu überwachen und die nötigen Anordnungen zu erkent hat. Darum Kameraden ergebt der Nuf an euch erkennt nölich eure Lage und werdet euch eurer Arbeiterehre dewuht. Denn elchlössen und einen find voir eine Macht, vor der sich auch die eiden Speren Birte beugen mussen. Begebe keiner mehr einen Jopfottbruch, denn dieser ist ebenso schimpflich als ein Streisbruch.

Gisteben, 2. November. (E. B.) Zwang det att lier ung. Der Landrat eröffnete im Auftrage bes Regierungspräftbenten der Ortspolizeibehörde der Eindigemeinde Eisleben vom 18. November 1907 folgendes: Die Ortspolizeibehörde des jährlich auf je 200 Einwohner ziene Rahrungsmittellutzeibehörde des jährlich auf je 200 Einwohner ziene Rahrungsmittellutzeibende geste einem öffentlichen Vahrungsmittellutzeihungsdamt einspreichen. Ind zwar eien die Aroben dem öffentlichen Nahrungsmittellutzeihung den Einweitellutzeit von der Verleibung einzureichen. Es dommen derzeit 126 Kroben im Betracht, wie feigestellt nunde. Für eine gewöhnliche Kroben im Betracht, wie feigestellt nunde. Für eine gewöhnliche Kroben der Verleibung einzureichen. Es dem der des des gesahlt werden. — Die tädbliche Kolizeivervollung freude fich dan agen. Es durchen ihm für ihm ihm für der Verleutzeit der Landrat namens des Knejerungspräftberten bei einem Kerlangen blieb, verführ die Stabt bemgemäß. Das öffentliche Rahringsmittelamt im Rereibung ober 200 Kraft für die Unterstadung. — Die Stabt lehnte es ab und erstätzte fich nicht für

Schöcke und einen Beamten vorrehmen zu lassen, ber aum Abulitum beintlich in keiner umstitelforen Beziefung stehe. Es biete die eine flätfere Genößer für die Zuverlässigteit und Unparteilighett, als wenn ein privater Rahrungsmitteldemiter die Broben meine Leiten die Broben meine Deutschlich der Beschlich der

Fofen der Holgienerwaltungsneleses, wonach die Gemeinden die Koften der örtlichen Vollseinerwaltung tragen.

**Canasberg, 2. Nodember. (E. B.) Wegen Kontraktbruchstellen der Visigner Vientlichen. Die den Wester Visigner der Vientlichen der Visigner der Vientlichen der Visigner der Vientlichen der von die Vientliche der Visigner der Visigner

brin

Höhi Ropi Bi berö

Bri Eli wä: teilı

riditaria francisco de la constanta der sugar de la constanta de la constanta

ren ibbargael ne nath abornie Seiftb

Erturt, 3. November. In der touiglichen Gewohrfabrit murden umfangreiche Diebftabite von Gewehrteiten aufgebecht. Bis jest find zwei Devotuzefelbwebel, ein Gewehrfabritarbeiter und ein answärtiger Agent verhaftet worben. Beitern Berhaftungen fiehen bevor.

wergartungen tegen bevor.

Masdedurg. 2. November. (E. B.) Ein Drama im Gez-richtsfaale. Auf bem Bahripruch der Gelchworenen hin, ver-urteite das Schwurgericht den ichon vielfach vorbeitraften Stall-chweiger Rard Empel aus Sehrbetlin wegen Notzught, begangan an einem 14 jährigen Mädchen, zu drei Jahren Zuchthaus mit hint Jahren Ebrverluft. Det der sofort vorgenommenen Ber-beftung zog er ein Weifer berauß, stieß es sich in die Bruft und brach schwerze kulammen.

Sleine Chronik.

Aus den Gemeinden.

Solzweifitg. Die Sale ber herren Anguft Conntag, Mas Rorner, Rarl Schumann und Frib Schröber fieben uns nicht gut

Die Lotaltommiffion. 3. M.: Otto Rauchfuß.

